Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

129 (18.3.1908) Abendausgabe

Expedition: Birfel und Lammftrage Gde Brief- ob. Telegr.-Mbr. lante nicht auf Ramen, fonbern: "Badifche Prefie", Karisrube

Being in Rarisrufe: 3m Berlage abgebolt: Wionatlich 60 Big. Frei ms bans geliefert: Bierteliahrlich: M. 2.10. Undwarte: bei Abholung am Boffichalter M. 1.80. Durch den Brieftrager taglich ms Saus gebrachi

Sfeitige Rummern 5 Big. Größere Rummern 10 21g.

Anzeigen: Die Betitzeile 25 Pfg. Die Rellamezeile 70 Big.

General - Anzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Rarlernhe.

Bratis-Prilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Anrier", Auzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- n. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schoner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Caglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus großte Moonnentengahl aller in Karlsruhe ericheinenden Zeitungen.

Gigentum und Berlag von &. Thiergarten Thefredafteur u. verante lich für Bolitif u. Fenilleton Albert Bergog.

Berantwortlich für ben allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Sedendorff, für Chronif n. Reidenz E. Stolz, für ben Anzeigenteil A. Ainderspacher jämtlich in Karlsruhe

Auflage:

gebrudt auf 2 3willings-

In Rarlerube und nächfter Umgebung über

22000 Abonnenten,

Mr. 129.

Rarlsruhe, Mittwoch den 18. Märg 1908.

Telephonentr. 86.

24. Jahrgang.

Dir. 20 bes

"Tkarlsruher Wohnungs=Anzeiger"

der "Badifden Breffe" wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Busammenstellung der in der "Bad. Breffe" jum Bermieten ausgeschriebenen Bimmer, Bohnungen und Ladenlotale.

Unfere heutige Mittagausgabe Rr. 128 umfaßt 8 Seiten; Die Abendansgabe Rr. 129 umfaßt 12 Seiten, intl. Unterhaltungeblatt Rr. 23; gufammen

20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

"Bilder bom Tage." — "Blumen im Zimmer." Von Balter Berg. — "Die Mandsinseln" (mit Karte). — "Allerlei." — "Humoristisches." — "Die englische Südpolarezpedition" (illustriert). — "Bilder aus Teheran" (illustriert). — "Unfere Statistif" (illustriert). — "Die "Bernichtung ber Lamfenjochhütte" (illustriert). — "Das Saus im

Badijche Chronif.

= Rarlsruhe, 18. Marg. In ihrer heutigen Situng führte bie Rommiffion für die Revision der Beamtengesete die erfte Lefung des Gefetes betr. die Gehaltsordnung ju Ende. Es wurden an der Regierungsvorlage eine Reihe von formellen und materiellen Menderungen borgenommen, die durch ein offigielles Rommunique der Kommiffion demnächft gur allgemeinen Kenntnis fommen follen. Die Kommiffion trat fodann in die Spezialberatung ein.

V Durmersheim, 18. Marg. Seute morgen brach im Anwefen bes Landwirts Joseph Meier Feuer aus. Gin Schopf

und ein Stall brannten nieder. Mannheim, 18. Marg. Ueber ben vorausfichtlichen finangiellen Abichlug ber Ausstellung machte Burgermeifter Ritter, ber Leiter Diefes Unternehmens, in ber geftrigen Bürgerausicuffigung recht intereffante und bantenswerte Mitteilungen. Die Beranlaffung hierzu boten die verschiedenen abenteuerlichen Gerüchte, welche in der letten Zeit über das finanzielle Resultat der Ausstellung in der Burgerichaft verbreitet murben. Rach ben Ausführungen des Burgermeifters liegen die Berhältniffe fo, daß die Garantiefondszeichner nicht herangezogen Bu werden brauchen, wenn die Stadt die Berpflichtungen erfüllt, bie fie gemäß bem zwischen ber Ausstellung und ber Stadt seinerzeit abgeschlossenen Bertrag übernommen hat.

Michelfelb (A. Ginsheim), 17. Marg. Geftern fand bie Generals verfammlung bes biefigen Rreditvereins ftatt. Aus dem Rechenschafts. bericht entnehmen wir: Die Aftiba betrugen 1907: 104 977 & 07 & bie Baffiba 103 842 M 20 3. Der Reingewinn 1134.87 M. 6 Prog. Divibenbe werden verteilt und 4 Prog. für Spareinlagen bezahlt. Die Mitgliedergahl ift 188. Die Burftanbamitglieber, Bürgermeifter Rattermann, Fabrilant Röchler, Rim. Rolb, welche auszuscheiben hatten sowie bie Ausschußmitglieder Gemeinderat Freis und Hauptlehrer Behrle wurden einstimmig wiedergewählt. Auf Anfrag Des Berrn Sauptlehrer Behrle murbe in bankenswerter Beife von der Generalberfammlung einstimmig ber hiefigen, neu gegrundeten Canitatstolonne

(36 Mann) der Betrag von 50 R vom Reingewinn als Unterstützung ausschuß, die Metger- und die an dem Bau und seiner Einrichtung be-

S. Freiburg i. B., 18. Märg. Bergangenen Comstag tagte bier im hotel "Rational" unter bem Borfibe ihres Prafibenten Freiherrn Schilling v. Cannstatt (Freiburg), die Frühjahrs Hauptversammlung des "Bundes beutscher Jäger in Baben". Die start besuchte Versamm-lung nahm, nach Bekannigabe des unbefriedigenden Bescheibs des Gr. Ministeriums des Innern auf ben bom Bunde gestellten Antrag, Die Jagbideingebuhr für Reichsausländer auf 500 . M gu erhoben, timmig folgende Resolution an: "Der Bund Deutscher Jäger in Baben toilt die Unficht bes Gr. Minifterinnis, "daß die Beteiligung ausländischer Jagdliebhaber auf die Jagdpachtverhältmisse der Gemeinden von günstigem Einfluß ist", nicht. Die Erfahrung lehrt, daß die Ausländer bei der ersten Pachtung allerdings häufig höhere Rachtpreise du gahlen gezwungen find, daß aber dort, wo fie fich bauernd eingenistet haben, die einheimischen Jäger sehr bald von dem aussichtslosen und bedeutlichen Kampf gegen das organisierte ausländische Großkapital abgeschreckt werben und sich andere Jagbgebiete suchen ober ber Jagdausübung gang entsagen. Die Folge ift das Berschwinden jeder Konfurrenz und die überall bemerkbare Erscheinung, daß dort, wo Ausländer mehrere Pacht perioden hindurch jagen, die Jagdpachten mitunter niedriger find, als in den von der ausländischen Konfurreng unberührten Landesteilen Der Bund Deutscher Jäger in Baden bedauert, gang abgefeben von den zweifellos vielfach gefährbeten Intereffen ber Lanbesverteibigung, Die haltung des Gr. Ministeriums auch aus allgemeinen nationalen Grunben lebhaft und bermag einen Borteil nicht zu erfennen, wenn die ihre Steuern gahlenden und ihrer Behrpflicht genügenden beutichen Jager aus ihren heimischen Jagogrunden durch ausländische Großlapitalifter verdrängt werden, damit einige Gemeindefaffen einen durchaus bestrittenen, weil nur borübergebenben Ruben ziehen. Der Bund ervartet, daß Regierung und Landesbertretung, durch Erhöhung ber Jagbideingebühr für Reichsauslänter auf. 500 M, Dieje wenigftens zwingen, eine angemessene Steuer in dem Lande zu entrichten, in bem fie ihr Jagdbergnügen suchen. Gine berartige Besteuerung betrachte der Bund icon beshalb als einen Aft ausgleichender Gerechtigfeit, wei 3. B. in Frankreich Deutsche, die bort keinen Bohnsis haben, überhaupt feinerlei Zagdrecht erhalten." — Die nächste Haubtversammlung bes Bundes findet am 11. April d. 38. in Offenburg (Gasthaus 3. "Ochsen") nachmittags 1/28 Uhr ftatt. Auf der Tagesordnung steht die Frage der Kaninchenvertisgung und verschiedene Magnahmen von Berwaltungs-

den, die in Jägerfreisen große l'nzufriedenheit erregt haben. Freiburg, 18. Marg. Das Befinden des betagten Rebmanns Flamm, der an jenem verhängnisvollen Sonntag von bem Reitfnecht Mori überfallen murbe, hat fich verichlimmert. Es hat fich hobes Fieber eingestellt. Flamm sollte am Montag im Gerichtsgebäude bem Mori gegenübergestellt werden, mar aber nicht transportfähig.

= Aus bem Breisgau, 18. Marg. Kürglich gelang es It. "Grb. 3tg.", ben Autider Blafius Müller von Mafen (A. Donaueschingen), der in einer Mildwirtschaft in Reuhäuser bei Freiburg beschäftigt ist, zu entsarven. Er war seit etwa 31/2 Jahren in feiner Stellung und brachte taglich Mild, nach Freiburg. Saaf als ein Meifter ber Regitation; mit feiner burchaus modern ge-Er falichte fortgefest bie Diich burch Bermafferung und ftedte ben Profit in die eigene Tasche. Der Rugen, den ber treulose Rutscher aus seinen Manipulationen zog, soll sich auf etwa 7500 M belaufen. Dem Arbeitgeber und feiner Rundichaft wurde außerdem ichwerer Schaden zugefügt. Der Ruticher murde

verhaftet. * Billingen, 18. Marg. Der neue Schlachthof ift geftern bent Betrieb übergeben worben. Radibem ichon bor turgem eine Brobeichlachtung ftattgefunden hatte, wurde am gestrigen Rachmittag bas neuerstellte Bauwerk mit feiner nach modernster und vollendetster Art versebenen Ginrichtung, noch einer Befichtigung burch ben Gemeinberat, ben Bürger-

chäftigt gewesenen Handwerfsmeister, unterzogen. Um 3 Uhr fanden fich gu diesem Zwede die beteiligten Kreise in der geräumigen Borhalle bes Schlachthauses ein und unter Führung des herrn Burgermeifters Dr. Braunagel, jowie des herrn Stadtbaumeisters Seibert, murde der Rundgang durch famtliche Raume genommen. In anichaulicher Beije gab herr Stadtbaumeifter Seibert ben Berjammelten bie Dandhabung ber einzelnen Apparate befannt, gab Aufschluß über die Berwendbarkeit all ber Räumlichfeiten ufw. Rach ber Befichtigung, die bis nach 5 Uhr andauerte, und welcher insgesamt gegen 100 herren beiwohnten, begaben fich bie Teilnehmer gu einem ichlichten Teftatt in bie Tonhalle. herr Bürgermeifter Dr. Braunagel begrüßte bafelbft die Ericienenen und gab feiner Freude barüber Ausbrud, bag man ber ergangenen Ginladung fo gahlreich gefolgt mar. Die Blane gu bem neuen Schlachthof find bon herrn Stadtbaumeifter Seibert unter Mithilfe bes herrn Architeften Raegele entworfen. Um 8. Robember 1906 ift mit ben Maurerarbeiten begonnen worben. Bollenbet wurde ber Bau Ende Auguft v. 3. Die Gefamtfoften jum Schlachthofneubau dürften etwa 280 000 A betragen.

X Radolfzell, 17. Marg. Der Segau-Mufitverband wird fein diesjähriges Musiksest am 31. Mai hier abhalten. Rach dem Programme beginnt das Wettspiel vormittags 10 Uhr. Rachmittags finden ein Festzug sowie ein Festsonzert statt. An dem Feste wird sich auch eine Ungahl Coweiger Mufitvereine beteiligen.

Mus der Rendenz.

Rarisruhe, 18. Mara.

& Arbeiterbisfuffionstlub. Geftern abend hatte wieberum eine aus mehreren hundert Berfonen bestehende Buhörerichar den großen Caal des Gemeindehauses bis auf den letten Blat gefüllt. Auf der Tages. ordnung frand der zweite Bortrag bes herrn Brofeffor Dr. A. Sausrath über homers 3fins. Der Redner beichäftigte fich junachft mit ber homerijchen Gotterwelt und fenngeichnete ben hoben poetischen Borgug ber griechischen Borftellung von dem Ueberirdischen; er zeigte aber auch an mehreren Beifpielen bie fehr menichlichen Schmachen biefer Gotter; immerhin "man lacht einmal freudig über die Götter, aber fie werden nie lächerlich". Dann wurde die Frage des Lebens nach bem Tode beprochen, soweit sie bei Homer behandelt wird. Der Bortragende beionte. daß die Furcht bor bem Tobe felbst bei ben mutigften Belben ber Ilias wiederholt gutage trete. - Es folgte eine intereffante Schilderung bon bem fogialen Leben, das in der Dichtung dargestellt wird; besonders padend wirfte die Zeichnung des Schwähers Thersptes. Von hohem Interesse, besonders wohl für die Sandwerfer unter den Zuhörern war Die Beschreibung des funitvoll gefertigten Schildes, den Gott für einen Sterblichen geschmiedet hat. Wit einer furgen, aber übersichtlichen Tharafteristis der Menschen in der Flias schloß der Redner seine lehrreichen Ausführungen, für die ihm die Buhörerschaft mit lebhaftem Applaus banfte. — Bie bei bem borigen Bortrag jo folgte auch gestern dem belehrenden Teil bes Abends die fünftlerische Borlejung einiger Sgenen ber Dichtung. Biederum erwies fich herr Schaufpieler Rarl ftalteten Interpretation ber beiben ergreifenden Borgange: Beffors Abchied von Andromache und Priamus bei Achill löste er einen wohlverienten Beifallssturm aus. — Rach furzer Bause began eine ungemein lebhafte, langandauernde Diskuffion. Aus den Fragen und Einwürfen feitens ber Arbeifer - besonders bes herrn Gijenbahnangestellten Defdner und bes herrn Schneider Domid - erfah man, wie eingehend Diefelben fich borbereiten und an ben Bortragsabenben mitarbeiten. Go wurde von ihnen die Frage der Aehnlichkeit zwischen den Gottern der Griechen und ben Beiligen ber driftlichen Belt in Die Erorterung gegogen; der Widerfpruch, daß die Griechen fich den Tod als einen schönen Anaben, als Bruder bes Schlafes, borftellten und doch ben Tod fürchteten, wurde betont. Sierdurch wurden dann sowohl ber Bortragende, wie auch

Theater, Runft und Wiffenichaft.

= Grofferzogliches Softheater gu Rarieruhe. herr Dr. Alfred b. Barn bom Softheater in Dresben, bon ben Bagreuther Buhnenfeftfpielen als ausgezeichneter Darfteller bes Triftan befannt, wird in biefer Bartie am 12. April im hiefigen Softheater gaftieren.

* Freiburg, 18. Marg. Brojeffor Dr. Millian, ber Larungologi unferer Universität, ift in Burdigung feiner Berbienfte um die Biffen ichaft bon der garnngologifden Gefellicaft in Bien gum Chrenmitglieb ernannt worden. Professor Dr. Killian genießt nicht nur in ber beutfchen Gelehrtenwelt hoben Ruf; er wurde im vergangenen Jahre be- tanntlich zur Behandlung eines besonders schweren Falles nach Amerika

= Meiningen, 18. Marg. (Tel.) Bie ber hofmarichall bente mitteilt, ift ber Berfud mifigludt, Borftellungen ber Mitglieber bes Softheaters auf einer proviforifden Buhne in Meiningen eingurichten. Der Biederaufbau und die Biedereröffnung des neuen Meininger Sof. theaters werben sich bor Herbst 1909 schwer ermöglichen laffen. Heaters derden fied bet Detolt too tribe erlagenden in Meiningen das Goftheater in Gotha für die Zeit vom 15. Oftwer bis 31. Dez. ds. Is. und das Hoftheater in Koburg für die Zeit vom 15. Januar bis Oftern 1909 gur Berfügung geftellt.

Bermischtes.

= Lubed, 18. Marg. (Tel.) Der Raufmann Sandler, 3uhaber zweier großer Schuhwarenhäuser, bergiftete fic. Der Grund ift in finangiellen Schwierigkeiten gu fuchen.

* Franffurt a. M., 17. Marg. Gin im Dezember 1906 verübter großer Postbiebstahl hat jest seine Aufflärung erfahren. Damals besichwerte fich ein hiefiges Geschäftshaus, daß ein von ihm aus Oberhaufen erwarteter Wertbrief mit 20 000 & nicht angefommen jei. Die bon der Bost angestellten Ermittlungen ergaben, daß der Wertbrief in Roln ordnungsmäßig im verschloffenen Briefbeutel nach Frankfurt weiter befördert worden war. Später stellte fich aber heraus, daß ber gange Beutel mit 20 Bert- und Ginichreibebriefen aus Solland und ber Rhein. proving veridmunden war. In den Wertbriefen befanden fich Scheds. Bechfel und Bapiergeld im Berte von über 50 000 M; auch in fcaft: Ctaatsanwalt Dr. Rubmann. ben Ginfdreibebriefen waren Gelbbetrage enthalten. Den glaubte gu-

gestohlen worden; aber alle nachforichungen nach bem Tater blieben er- wurde verworfen, ba die beiden Angeschuldigten jum Berhandlungsfolglos. Da machte fich in jüngfter Zeit ein beim Poftamt 9 befchäftigier Boftbote mit Ramen Albert Bartwig burch großere Gelbausgaben verbächtig. Man beobachtete ihn und nahm diefer Tage eine Sansinchung bei ihm bor. Diefe lieferte ben Beweis, bag er ber Boftbieb vom Dezember 1906 gewesen ift. Er wurde in Saft genommen und hat jest ein umfaffendes Geftandnis abgelegt mit bem Bufat: "Gin paar Jahrden wird's wohl toften." Bon bem gestohlenen Gelbe fanden fich nur noch einige taufend Mark bei ihm.

hd Alagenfurt, 18. Marg. (Tel.) Der Direktor der Gericheimer Runftfteinfabrit, Ritter von Avancini, ift nach Berübung großer Unterichlagungen flüchtig geworben.

= Bern, 18. Marg. (Tel.) Muf bem Inraberge bei Santt Timmer wurde ber 23jahrige Sfifahrer Jean Evrarb, ber fich Sonntag nacht auf dem Beimwege verirrt hatte, erfroren auf-

hd Florenz, 18. März. (Tel.) Wie einer Berliner Korre-spondenz von hier gemelbet wird, soll bas Cheglid des Bianiften Tojelli und feiner Frau, ber ehemaligen Grafin Montignojo, bereits seinem Ende nahe sein. Frau Toselli fühlt sich arg enttänscht und findet bei ihrem Gemahl immer mehr Eigen-ichaften, die ihn ihr weniger liebenswert erscheinen laffen. Der Rif ist bereits unheilbar geworden. Auch soll Fran Toselli icon einen neuen Gegenstand ihrer Anbetung gefunden haben, nämlich einen französischen Schriftsteller, der ihr als getreuer Selfershelfer in fehr vielen unangenehmen Lagen beigeftan-

= Boitiers, 17. Marg. (Tel.) Gin Bagen ber eleftrifchen Straffenbahn entgleifte. Dabei wurden ber Schaffner und der Lenfer des Wagens lebensgefährlich, 4 Fahrgafte ichwer verlett.

Gerichtszeitung.

A Karlsruhe, 16. Marz. Situng ber Straffammer II. Borfiben-ber: Lambgerichtsrat Dr. Schick. Bertrefer ber großh. Staatsanwalt-Die Berufung des Maurers Guffav Rudolf Comars und Land:

nächst der Beutel sei während der Fahrt zwischen Köln und Frankfurt wirts Wilhelm Gustav Burghard aus Fpringen wegen Diebstahls kam nicht zur Berhandlung. einen Creine ebratterten, Rindererfittet Wahrmund, hingenvorfen, ohne felloch eine Leftminle Berdernugfiller Antogra

termin nicht erschienen waren.

In geheimer Situng hatte sich ber Scherenschleifer Augusto Schergua aus Strembo wegen Sittlichkeitsberbrechens zu berantworten. Der Angeflagte, ber fich in Pforzheim gegen den § 176a R.-St.-G.-B. bergangen, erhielt 5 Bochen Gefängnis, abzüglich 2 Bochen Unter-

Die Berufung des Golbarbeiters Sugo Karle aus Dillmeißenftein vegen Sachbeschädigung mußte wegen Erhebung weiterer Beweise bertagt merben.

Angeklagt wegen Diebstahls im Rüdfalle war ber 27 Jahre alte Schlosser Emil Klein aus Reutlingen. Ihm wurde zur Last gelegt, am 21. Dezember v. 38. im Gafthaus zum "Pflug" in Pforzheim einem Arbeiter, ber mit ihm bas gleiche Zimmer bewohnte, eine Joppe entwendet zu haben. Rlein stellte die Tat in Abrede und behauptete, der Bestohlene habe ihm im Rausch die Juppe geschenkt. Nach der Beweissaufnahme zeigte es sich, daß die Darstellung des Angeklagten nur eine leere Ausrede war und daß er die Joppe gestohlen hatte. Das Gericht verurteilte Klein zu 4 Wochen Gesängnis, welche durch die Untersuchungshaft für verbüßt gelten.

Um eine ähnlich geartete Diebstahlsaffare wie im borftebenben Falle hambelte es fich bei der Anflage gegen den schon vielfach bestraften Taglöhner Friedrich Philipp Schafer aus Borms. Er hatte in Pforgheim seinem Zimmergenossen, einem Arbeiter, einen Gelbbeutel mit 19 Mart Inhalt entwendet. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Unterjudjungshaft.

Der Dienstinecht Friedrich Commer aus Ellhofen war gulest bei bem Darmhandler Maier in Pforzheim als Sausburiche in Stellung. Im Januar entivendete er feinem Arbeitgeber ein größeres Quantum Darme, um fie bei geeigneter Gelegenheit in feinem Ruben gu ber-Che er jedoch dieje Abfigt gur Ausführung bringen konnte, wurde der Diebstahl entdedt und zur Anzeige gebracht. Heute stand Commer bor ber Straffammer, die ihn wegen Diebstahls im Rudfall mit 3 Monaten Gefängnis abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft bestrafte.

Gine Angahl weiterer, auf ber Tagesordnung verzeichneber Falle

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

rt

er

:: Mufit-Infiifnt Rabn. Die biesjährigen Prufungevorfpiele finden Samstag und Conntag im großen Gintrachtsjaale ftatt. Intereffenten haben Butritt.

= Selbstmord. Wie der "Bolksfreund" melbet, hat fich ber 22 Jahre alte Goldat Albert Brandhorft bes hiefigen Telegraphen-Bataillons, gebilrtig aus Osnabrud, ericoffen.

Mus bem ftadtijden Saushalt.

Burgerausichugvorlagen. Der Stadtrat beantragt, ber Burger ausschuß wolle seine Zustimmung geben, daß die Kriegstraße zwischer Maraubahn und Schillerstraße jowie die Reglerstraße mit Granit gepflastert werben, ber badurch entstehende Aufwand von insgesam 188 931 R aus Anlehensmitteln bestritten werde, gur Tilgung Diefes abgesehen bon ben Annuitäten, mittelft welder Die Berginjung und Tilgung des aufgenommenen Unlehens ftattfindet, aus Birtichaftsmitteln dem Grundstod, mit dem Jahre 1909 beginnend, während 30 Jahren alljährlich 1645 K 54 z zugeführt werden. — Ferner wird unter Hinweis auf § 11 Absah 2 der Boranschlags-antveisung beantragt: "der Bürgerausschuß wolle seine Zustimmung bagu geben, daß die nach dem Stand vom 1. Januar 1908 berechneten Resttredite aus Anlehensmitteln und dem Erneuerungsfonds im Gesamtbetrag von 3 273 469 M 47 & bis zu den Jahren 1908-1912 offen gehalten werden." — Der Stadtrat legt dem Bürgerausschuß fernerhin eine Darstellung der Auswendungen aus den bewilligten, auf Ende 1907 geschlossenen Anlehenstrediten mit dem Antrag vor: "der Bürgerausschuß wolle zu den in nachsiehender Uebersicht unter Ordnungszahl 10, 14 und 15 bezeichneten Rreditüberichreitungen im Betrage von 1508 & 69 & feine Bustimmung mit ber Daggabe erteilen, daß auch biefer Betag aus Anlehensmitteln beftritten werbe."

16 Die Boranichlage ber Stadt für das Rechnungsjahr 1908 find foeben erschienen. Das 280 Seiten ftarte Buch enthält die Rebenvoranichlage u. gwar ber Schulen: Bolfsichule, Sandelsichule, Gewerbefoule, Realschulen, Realghmnafium mit Ehmnafialabteilung (Erganjunge-Boranichlag.) Sobere Madden-Schule mit Gumnafial. abteilung; ber gemeinnütigen Anftalten: Arbeiterunterftubungefonbe, Berwaltung bes Arbeiterversicherungswejens, Betriebs-Arantentaffe, Rrantenhaus, Bestattungswesen, Stadigarten, Badanftalten, Schlachtund Biebhof, Spar- u. Bjandleih-Raffe; ber Unternehmungen: Gaswert, Bafferwert, Gleftrigitatswert, Rheinhafen und Stragenbahn; ferner fonflige Rebenvoranichlage: Berbrauchsiteuer-Raffe, Armen-Raffe und Bobltätigfeitssonds, Erganzung zum Boranichlag bes Realgymnafiums mit Chmnafial-Abteilung; und endlich ben Sauptvoranichlag (Ctabthauptlaffe) mit einem Berzeichnis der Gehaltsbezüge der städtischen

S Die Ginnahmen ber fiabtifden Bolfsichule find nach bem foeben erschienenen städtischen Boranichlag mit 1.338.887 Mart begiffert. Der Löwenanteil entfällt natürlich auf ben ftabtischen Zuschuß mit 1.238.533 Mart. Die Ausgaben find auf 1.338.887 Mart beranichlagt. Das Auffichts., Lehrer- und Dienftbersonal erforbert einen Aufwand bon 852.785 Mart. Die Reftsumme bient für innere Bedürfniffe ber Schule. Unterhaltung der Gebäude ufw. Der Bahl ber Lehrfrafte betrug laut Boranschlag 1907: Sauptlehrer 135, Sauptlehrerinnen 34 Unterlehrer 85, Bujammen 254; und beträgt 1908: Sauptlehrer 142, Sauptlehrerinnen 37, Unterlehrer 90, zusammen 269. Bon Diefen 269 Lehrern muffen awei Drittel etatmäßig fein. Es find hiernach borgefeben: 142 Sauptlehrer, 37 Sauptlehrerinnen, find 179 etatmäßige Beamte, 90 nichtetatmakige Beamte. Bei biejem Stande ber Lehrtrafte laffen fich trob ber erhöhten Schulergahl die Heberftunden mit Beginn bes neuen Schuljahres auf 300 berminbern. Es find baber eingestellt: 600 leberftunden gu je 60 Mart für 4 Monate, 300 Ueberstunden gu je 60 Mart für 8 Monate. Die Zunahme ber Schülerzahl macht die Bestellung von 2 weiteren Sandarbeitslehrerinnen notwendig. Beitere etatmäßige Stellen tonnen nicht befett werben, weil Lehrerinnen, welche nach ben gefetzlichen Bestimmungen in biefe Stellen einruden tonnten, nicht borbanben find. In Einnahmen und Ausgaben weisen auf: die Sanbelsichule 53.679 Mt., bie Gewerbeschule 134.532 Mt., die Realichulen 277, 219 Mt., das Realghmnafium mit Gymnafialabteilung 213.117 Dt., die Sohere Dabden: dule 176.259 Dit.

Die Rarlernher Gifenbahnverbindung mit der Pfalz.

Wie man in ben letten Tagen vernahm, foll bas vor mehreren Mochen feitens ber angrenzenden Bfalger Bewohner bei ber hiefigen Generalbirettion ber Staatseifenbahnen eingereichte Gefuch um Ginlegung eines neuen Spatabendzuges bis nach Landau mangels Bedürfniffes abichlägig verbeichieben worden fein. Es tann dies von der hiefigen Geschäftswelt nur Ichhaft bedauert werben, ba nachgewiesenermaßen die angrengende Pfalger Bevölkerung ju unseren treuesten und besten Runden gahlt und das Jahr über viele Sunderttaufende Mart in die Stadt bringt und deshalb mit allen Mitteln festgehalten

Man fagt nun, daß feitens der Gemeindeverwaltung eines größeren Ortes in der Pfalz in der Rabe von Karlsrube, wo fich ber Sitz mehrerer staatlicher Behörden und Aemter befindet, wo mehrere größere Fabrifen existieren und von wo aus überhaupt täglich ber regfte und lufrativfte Bertehr mit unferer Stadt ftattfindet, in den legten Tagen ein neues Gefuch, biesmal um Berlegung eines ber Abendzuge auf eine fpatere Stunde, bei unserer Generalbirektion eingegangen fein foll. Wollen wir hoffen, daß unsere hochwohllöbliche Generaldirettion, die boch ftets die Wünsche und Intereffen unserer Stadt in gerechter Beife zu würdigen weiß, diefen neuerlichen Appell an eine beffere Berbindung mit einem uns lieb gewordenen Lande Gehor ichentt und die anerkannt ichlechte Abendverbindung mit ber Bfalg gu unferer und ber Pfalger Freude verbeffern wird.

Telegramme der "Bad. Breffe".

= Berlin, 18. Marg. Rach einer telegraphijden Meldung bes Gouberneurs bon Deutich-Gudwestafrita ift die Abnahme der Gifenbahn Ottavi-Grotfontein und die Eröffnung bes Berfehrs am 13. d. DR. erfolgt.

hd Belgrad, 18. Marg. Beinliches Auffehen ruft hier eine Ertlärung des wegen der Affare Rovatowitich penfionierten Stadtprafetten Berowitich hervor. Der Brafett bezeichnet ben Minifter des Innern, Betrowitich, feinen früheren Chef, als einen gemeinen Lugner und Schwindler, ben er auch ber Ermordung ber beiben Brider Rovatowitich im Belgrader Gefängnis beichuldigt. Der Raffationshof hat die Angelegenheit an ben Gerichtshof gurudverwiefen.

hd Madrid, 18. Marg. Das Blatt "Correspondencia Sipana" berichtet auf Grund von Erfundigungen, Die es im lich eines Besuches im Ministerium des Meugern nahm ber Spana" berichtet auf Grund von Erkundigungen, die es im lich eines Besuches im Ministerium des Aeugern nahm der licher Sauberkeit bei der Fabrikation. Bie wir hören, gestattet die Foniglichen Palast eingezogen hat, daß der König demnächst nach Runtius Belmonte die Gelegenheit wahr, auf die Borträge und Fabrikeitung Bereinen und größeren Gesellschaften jederzeit — auch ber Grenze abreifen werde, um dem Ronig von England, der gur Broichuren des Broieffors des Rirchenrechts in Innsbrud,

hd Barcelona, 18. Marg. Die Sotelbefiter bon Barcelona richteten an die Regierung eine Betition, worin fie darauf hinweisen, daß fie gezwungen feien, ihre hotels ju ichliefen, menn nicht beld dem Terrorismus in der Stadt Schranten gefest würden:

bed Ronftantinopel, 18. Marg. Die Pforte verftandigte Die italienische Regierung, daß der Gultan mit der Ernennung eines neuen italienischen Gendarmerie-Rommandanten für Diagebonien einverstanden fei. Wie verlautet, ift der Rommandant der Armee-Schießichule in Barma für diejen Boften auserfeben.

= Betereburg, 18. Mars. Seute fruh fand bier ein Duell mijden den Generalen Fod und Emyrnow, die beide Angeflagte im Port-Arthur-Brogest waren, ftatt. General Empruow murde

= Newhork, 17. Mars. Der Herzog ber Abrussen hat, wie der römische "Secolo XIX" von hier berichtet, am 27. Februar Spezia infognito verlaffen und ift geftern in Saint Augustine (Florida) eingetroffen und daselbst im "Hotel Port de Leon" abgestiegen, wo ihn die Familie Elfins bereits erwartete. Die Freunde bes Bergogs ber Abruggen verfichern, ber Bergog werde fich mit Fraulein Elfins verloben. Der Bergog reift unter Dem Namen Ugo Sarti. (Der Herzog wurde am 29. Juni 1873, als fein Bater, ber Bergog von Mofta, noch König von Spanien mar, in Madrid geboren, fteht also im 36. Lebensjahre.)

hd Rewnort, 18. Marg. Das Marine-Departement macht befannt, daß der Kontre-Abmiral Thomas jum Rachfolger bes Admirals Evans als Rommandant der atlantischen Flotte ernannt worden ift und nach beffen Anfunft in Gan Francisco das Kommando übernehmen werde.

Denticher Bieichstag.

= Berlin, 18.Mara. Prafibent Graf Stolberg eröffnet bie Sigung um 1.20 Uhr. Im Bundesratstifd Staatsfefretar Dernburg. Die Be ratung bes Rolonialetats wird fortgefest.

Staatsfefretar Dernburg banft fur bie geftrige Anerfennung und betont gegenüber ben Ausführungen bes Abg. Spahn, es fomme auf ben Geift an, in dem die Berwaltung der Rolonien geführt würde. Es handele fich um bie Rusbarmadung ber Bobenichane, vor allem berGingeborenen. Arbeit zugunften der Birtichaft ber tonfurrierenben Nationen. Diefe feien bafür berpflichtet ben Gingeborenen eine hobere Rultur au geben. Die Frage ber Besiedelung burch Beiße oder Schwarze hange bavon ab, ob die Kolonien tropifch seien oder nicht. Man brauche möglichft billige 3wifdenhandler. Er betrachte es als feine Mufgabe, diejenigen unferer Landsleute, welche freiwillig gur Auswanderung nach Dit-Afrifa ent. ichloffen feien, bie Wege gu ebnen. Die beutschen Aleinbauern follten fich nicht in Gegenden anfiedeln, wo bom gefundheitlichen und wirtschaftlichen Standpuntte eine Egifteng nicht möglich fei. Etwaige Heberichuffe aus ben Rolonien feien gur Berminberung ber Militarlaften gu verwenden. Alfohol burfe an Eingeborene nicht berfauft werben,

Mbg. Lebekone (Gog.) fagt: In ber Stellung feiner Bartet gur Rolonialpolitif habe fich nichts geandert. Der Staatsjefretar gebe fich einer Mufion bin, wenn er glaube, bie Intereffengegenfate amifden Schwarzen und Beifen befeitigen gu fonnen. Rebner befpricht fobann Die Ansbentungen und Aufftanbe in ben Rolonien. Die Aufftanbe feien auf bie Guttenftener gurudguführen. Dernburg habe bie Rlaffenjuftig und bie Brugelftrafe fanktioniert. Man tonne fid benten, wie diefe bon ben unteren Behörden ausgeübt wird. Gine Bartei, die ber Ausbeutung feinblich gegenübersteht, tonne die bom Staatsfefretar befürwortete Gifenbahnprojette nicht gutheißen.

Abg. v. Lieber (Rp.) weist die Angriffe des Borredners auf feine Berjon gurud. Der Aufftand in Gudweftafrita fei erft ausgebrochen, nadbem er 5 Jahre bon bort weggewesen war.

Das Bereinsgejes vor ber Reichetagetommiffion.

= Berlin, 18. Marg. Die Bereinsgejestommif fion des Reich stags hat heute ben § 1 bes Gejetes in folgender Faffung einstimmig mit drei Stimmenthaltungen a ngenommen. Derfelbe lautet:

"Alle Reichsangehörigen haben bas Recht gu Zweden, Die ben Strafgejegen nicht guwiderlaufen, Bereine gu bilben und fich Mus Kreisen der hiesigen Burgericaft wird uns ge- qu berfammein. Diefes Recht unterliegt polizeilich nur den in diesem Geset und anderen Reichsgesein enthaltenen Beschränkun gen. Die allgemeinen sicherheitspolizeilichen Bestimmungen bes Landesrechts finden Unwendung, foweit es fich um die Berhütung unmittelbarer Gefahren fur Leben und Gejundheit ber Teilnehmer an einer Berjammlung handelt.

Der erfte Cat entipricht ber Regierungsvorlage, die übrigen Cabe find Untrage ber Blodparteien. Beitere Bujagantrage murden gegen die Stimmen der Bolen, bes Bentrums und ber Sozialdemofraten abgelehnt.

Beiter nahm die Bereinsgesethemmiffion ben § 1a betr. Die Auflösung der dem Strafgeset zuwiderlaufenden Bereine und betr. die Rechtsmittel gegen die Auflösungsverfügung, ferner bei Stimmenenthaltung der Polen und Sozialdemofraten den § 2 betr. die Anmeldepflicht politifder Bereine an. Cbenjo murden die §§ 3-6 ohne erhebliche Debatte angenommen.

Die Bereinsgesetsfommiffion beichloß fobann weiter auf Antrag der Blockparteien die Beratung des § 7 des Bereinsgefebes bis morgen gu bertagen.

Der 18. März und die Sozialdemotratie.

= Schopfheim, 18. Marg. Am Grabe ber gefallenen gehn Freiheitstämpfer wurde von sozialbemofratischer Geite nad furger Ansprache ein Krang mit roter Schleife niebergelegt. Die freien Gänger brachten das Trauerlied "Tief unten ist Frieden" jum Bortrag und die Mufittapelle einen Choral. Die rote Schleife am Kranze murbe fpater von einem Polizeibiener

entfernt. = Berlin, 18. Märg. Der Befuch bes Friebhojes ber Märggefallenen ift in biefem Jahre bei weitem lebhafter als wie im Borjahre. Bon ben ehr gahlreichen Rrangen, murben die Infdriften einer großen Bahl beanftanbet, die Besucher bes Friedhofes halten gute Ordnung

hd Berlin, 18. März. Sente nachmittag 3 Uhr werben seitens der Cogialdemotraten in den fechs Berliner Wahlfreifen 14 Berfammlungen stattfinden. Die Polizei hat umfaffende Borfichtsmaßregeln für etwaige Ruheftorungen getroffen. Die Tagesordnung der Versammlungen lautet: Preußen 1848/1908.

hd Baris, 18. März. Aus Anlag des heutigen 18. März erscheint die "Sumanite" als pezialnummer und fündigt gleichzeitig für ben 19. ein grobes Meeting an, in bem gahlreiche Redner bas Wort ergreifen werben.

Der Fall Wahrmund und die Aurie.

= Wien, 17. Marg. Offigios wird gemeldet: Gelegent-Beit in Biarris weilt, einen Bejud abzustatten. Andererjeits Bahrmund, hinguweifen, ohne jedoch eine bestimmte Forderung ihrer Anlagen.

heißt es, Rabinettschef Maura plane ebenfalls eine Reife nach ju ftellen. Der Minifter bes Meugern hat hiervon in einem bom 6. Mary batierten Schreiben bem Minifter für Rultus und Unterricht, Marchet, Mitteilung gemacht und auch in feinem Schreiben betont, bag ber Runtius tein bestimmtes Berlangen gestellt habe. Der Unterrichtsminifter hatte bafer feine Beranlaffung, über diefe Mitteilung eine weitere Berfügung gu treffen. Die Angelegenheit wird, wie es in der Natur der Sache liegt, durch die gur Enticheidung berufenen ofterreichischen Dr= gane ihre weitere felbständige Behandlung finden.

nr. 129

bd Bien, 18. Marg. Die liberalen Blatter befprechen die Intervention des papftliden Muntius in der Bahrmund-Affare in leidenschaftlicher Beise und bezeichnen deffen Borgeben als ungehörige Ginmijdung des Papftes in die inneren Angelegenheiten bes öfterreichifden Ctaates Das muffe auf bas icharffte gurudgewiesen merden.

Bur maroffanifden Mingelegenheit.

= Cajablanca, 18. Marg. Das Lojegelb für die bon ben maroffanischen Räubern gejangen gehaltenen Europäer Barct und Bianchi ift bei der hiefigen Lofalbant hinterlegt worden. Die Gefangenen werden am 19. Marg bier eintreffen.

hd Baris, 18. Marg. "Gaulois" erflatt, von einer Berfonlichfeit, die infolge ihrer diplomatischen Stellung viel mit der Marotto-Angelegenheit zu tun habe, Folgendes erfahren gu haben: Die frangofifde Regierung fei entichloffen, im Laufe einer der nächsten Ministerrate ihre Absicht fund gu geben, die Afte von Algeciras gu fündigen. Ginz diesbezügliche Buidrift an die Dadte murde erfolgen, worin Granfreich die Ginberufung einer neuen Konfereng oder die Regelung der Frage vor dem Sanger Schiedegericht beantragen murde. Die Regierung foll beabsichtigen, vorher die Kammer über diefe Ungelegenheit gu befragen und hierbei die Bertrauensfrage gut ftellen. Clemenceau murde darauf hinweisen, daß die Wiederherstellung des Friedens in Marotto, mofur Franfreich jo große Opfer gebracht habe, ichon bemnächst vollzogen fein wird infolge ber Beriöhnung ber beiden Gultane und daß hierdurch Franfreich nicht in ber Lage fei, fich in Bufunft mit der Rolle gu begnugen, welche ihm in der Konfereng von Algeciras zugewiesen wurde. Clemenceau vertritt die Ansicht, daß die französische Mission sich vom maroffanischen Gebiete gurudgugiehen habe und nicht fortfahren burfe, fo bedeutende Musgaben gu übernehmen, wie fie durch die Anwesenheit frangofischer Truppen erheischt werben. Berner vertritt Clemenceau ben Standpunft, daß von den intereffierten Machten neue Rompenjationen und Rechte gu verlangen

Die Unruhen auf Barti.

= Port an Brince, 18. Mars. Die Bertreter ber fremben Mächte hielten eine Besprechung ab und beschlossen, daß, falls nicht alsbald eine friedliche Lofung ber Schwierigkeiten gu erhoffen fei, dem Prafidenten Alegis ein Ultimatum gu überreichen fei, in welchem feine Abdanfung und die Ginfetung einer proviforifden Regierung verlangt murde. Gie wollen ferner Die Ausschreibung fofortiger Wahlen forbern und weitere Sinridstungen verbicten.

= Bort au Prince, 18. Marg. Gine Befanntmadjung ber Regierung gestattet den europäischen Glüchtlingen, fich auf die Rriegsichiffe gu begeben. Prafident Alegie verftartte Die Barnijon des Forts. Es wird hier erflart, daß er bereit fet, Demonftrationen auswärtiger Diadite Erot gu bieten. Benn neue Unruhen drohen, foll eine Ratete aus der deutschen Gesandtichaft ben Rreugern "Bremen" und "Jedefatigable" das Beiden gur Landung feiner Mannichaften geben.

= Roln, 17. Marg. Bu ben blutigen Borgangen auf Saiti erhalt die "Röln. 3tg." einen schriftlichen Bericht aus Buerto Blata, wonach bereits im Januar ein überaus blutiger Auffand in den Saupthafenplagen ausbrach, ber fich auch auf bas Sinterland ausdehnte. In Gonaives allein wurden 46 Revo-lutionssührer an einem Tage erschossen. Hunderte flüchteten sich in die ausländischen Konsulate. Nur durch die Anwesenheit es ameritaniiden und eines frangofilden Rriegsichiffes. welche Truppen landeten, murden die Regierungsgenerale verhindert, die Stadt in Brand gu fteden und die Glüchtlinge gu ermorden. Tagelang dauerte die entjetliche Megelet; es fei seltsam gewesen, daß die Großmächte berartigen Greueltaten ruhig zusehen tonnten.

Beiteren Tegt fiche Ceite ' und 9



n. b. Atteft, b. Merst. obermeyer's Serba=Seife Bu hab. in allen Apoth., Drog. u. Barf. per Stud 50 Bfg. u. 1 Mt

Thurmer-Pianinos

gehören in mittlerer Preislage M. 550 bis M. 750 zu den besten und schönsten Klavieren. Ludwig Schweisgut, Hoff. 4 Erbprinzenstr. 4
KARLSRUHE.

weichäftliche Witteilungen.

Aus fleinen Anfängen zu einer ber größten Firmen unferer deut-iden Rahrungs- und Genugmittel-Industrie bat sich die Maggi-Gefellschaft entwidelt. Die von ihr hergestellten Erzeugnisse, namentlich Maggis Burge und Maggis Suppen, genießen heute einen Weltruf. Der großartige Aufschwung Diefes Unternehmens, bas ca. 350 faufmännische Beamte und 800 Arbeiter beschäftigt, ift umso erfreulicher, als die Fabrit fich in Gingen am Sobentwiel befindet, alfo gur beis mijden Induftrie gahlt. Duftergultig find Die Ginrichtungen und imm. pathijd berührt die überall herrichende Ordnung, berbunden mit pein-Conntags -- gegen vorherige Unmeldung bereitwillig die Befichtigung

Museumssaal. Freitag den 20. März 1908, abends halb 8 Uhr:

Fritz von Bose aus Leipzig (Klavier) und Professor Otto Freytag aus Stuttgart (Gesang).

Programm.

Kompositionen von Robert Schumann. 4155 I. Fantasie für Pianoforte IIV. Lieder:

(op. 17) C-dur. II. "Dichterliebe", Liedercyclus III. a) Intermezzo

ct

n.

n-

115 m

gu

sn

in =31

zu re

id

n,

idi

rt-

tie

n.

r.

en

er-

en UI:

die

dj.

III=

aft

iti

as 00=

eit

er=

fei

en

31a

ell:

lidi

uf.

er,

me

ine

b) Romanze, Fis-dur c) "Grillen" (a, op. 12) a) Mein altes Ross.

b) Ihre Stimme. c) Provençalisches Lied.

d) Romanze (Flutenreicher Ebro).

Der Konzertflügel Blüthner ist aus dem Lager des Herrn Hoff, L. Schweisgut hier, Preise der Plätze: Mk. 4.-, 3.- und 1.50 in der Hof-

musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstrasse (Telephon 2003) u. an der Abendkasse.

Karlsruhe.

6. Künstler-Konzert (Konzertdirektion) (Hans Schmidt) im Abonnement

Freitag den 3. April, im Museumssaal:

Lieder-Abend Mysz-Gmeiner.

Begleitung: Eduard Behm-Berlin.

Als Louise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte. Das Veilchen.

Beelhoven: In questa Tomba. Mit einem gemalten Band.

Der Tod und das Mädchen. Die Sterne. Das Lied im Grünen. Erlkönig. Schumann: Die Hochländer-Witwe. Erstes Grün. Nussbaum. Meerfee. Jemand.

I. Wolf. 5 Lieder aus d, italien, Liederbuch nach Paul Heyse.

a) Wer rief dich denn? b) Nun lass uns Frieden schliessen. c) Ihr jungen Leute. d) Wie lange schon war immer mein Verlangen. e) Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 3/410 Uhr. Eintrittskarten: Saal: Mark 4.—, 3.—, 2.—, Galerie: Mk. 2.50 u. 1.50 im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H., u. an der Abendkasse.

Echte Orientalische Teppiche

= selten schöne Exemplare ==== in allen Grössen und Preislagen empfehlen 54 sehr vorteilhaft

Dreyfuss & Siegel, Teppich-Spezialhaus.

Rleiderstoffe, sowarz, crême und farbig, Buckskins für herren- und Rnaben-Anzüge, Weisswaren etc. etc. in enormer Auswahl, die mit 15-50% unter dem seitherigen 4329.2,1

Adolph Willstätter,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse, eine Stiege hoch,

Eingang Lammstrasse 6/8.

Ceylon Wedda Kakao Soma Chokolade

ift eine blenbend weiße Bafde. Dies erreicht man leicht und ficher mit bem Geifenpulver Schneekonig.

707a Fabrifant: Carl Gentner, Göppingen.

Schönes Anwesen, Zigarrenfabrit, Bezirk Bahr, genügende Arbeitsträste, verkanse 9.

Hühner- u. Taubensutter

Fabrit, Bezirk Bahr, genügende Arbeitsträste, verkanse so.

Hühner- u. Taubensutter

Fabrit, Bezirk Bahr, genügende Arsin verkansen.

Bio460 Werderplan 44, 1. St.

Bio483 Douglaske, 30, part.

wenige Monate
an verkansen.

Offerten unter
Broed. Bro.

Bio480 Berderplan 44, 1. St.

Gottesdienfte - 19. März. Katholifche Stadtgemeinde. Fest bes fl. Joseph. Sauptfirche St. Stephan.

Uhr Frühmesse. Uhr hl. Messe. Uhr hl. Messe.

Uhr hl. Meffe 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 412 Uhr Kindergottesdienft mit

3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Seg. 1/4 Uhr Bersammlung für den Mütterberein

Bernharbustirde. 1/27 Uhr Frühmesse.

Uhr Singmesse. 410 Uhr Hochant mit Predigt. 1 Uhr Kindergottesdienst. 1/23 Uhr Andacht zu Ehren ber hl.

Uhr Bortrag des Pater Ra= Liebfrauenfirche,

147 Uhr Frichmesse, nach derselben Generaltom, der Jungfrauen. 149 Uhr Kindergottesd. m. Bred. 1410 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. 11 Uhr hl. Messe.

1/3 Uhr Andacht zur hl. Familie von Nazareth. 3 Uhr Müttervereinsbersammlung

Bonifatiusfirche (Goetheftr.). 6 Uhr Austeilung ber hl. Kom-munion und Beichtgelegenheit. 27 Uhr Krichmesse.
49 Uhr Kindergotiesd. mit Bred.
410 Uhr Hodgamt mit Bredigt.
43 Uhr Andacht zum guten Tod.
49 Uhr Kredigt und Andacht für

Männer und Jünglinge. Freitag ben 20. März: 1/49 Uhr abends Predigt und An-oacht für die Jungfrauen und

Mitglieder des Diensiboten= Ludwig Wilhelm-Krankenheim. Uhr hl. Meffe.

St. Frangistushaus (Grengitt. 7), St. Beter- und Baulsfirche.

Uhr Beichtgelegenheit. 47 und 1/28 Uhr Austeilung ber

48 Uhr Deutsche Singmesse. 410 Uhr Hauptgottesdienst mit Bredigt. 11hr Andacht zu Ehren der hl.

Fanklie.
Stadtteil Nüppurr (Festhalle).
9 Uhr Singmesse mit Predigt.
Freitag, abends 1/49 Uhr, sirchl.
Bersammlung mit Predigt.
(Alt.) Katholishe Stadt-Gemeinde.

Muferfiehungsfirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Bastoration aus.

Grosse Badener

ZuGunsten d. Hamilton-Palais Ziehung 25. April. 3288Bargewinne ohn.Abzug

1. Hauptgewinn:

15,000 M.

2960 Gewinne:

LOS à 1 M. Porto u Liste 30.5 versendet das General-Debit

J. Stürmer, STRASSBURG I.E., Langestr. 107. In Karlsruhe: 2182a.27.6 Carl Götz, Hebelstr. II/15 H. Meyle, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert.

Die noch einzeln vorhandenen 409 wollenen Pferdedecken werben enorm billig abgegeben bei

Arthur Bär, Karlsruhe, 🖀 Raiferstraße 93, eine Treppe hoch. einsteLandbutter

1.18 Mt., bei 5 Bfb. per

\$fb. 1.15 Mt.

Fr. W. Hauser Nachf., H. Kussmaul, Grbpringenftr. 21. Telephon 464.

prima Eisenguss zu tal. Preisen empsohlen. Beidze

Lieferfrin. Auf Bunfch gebreht, ge-hobelt, geschliffen, hochf- bernicett. Friedr. Waldbauer, Eilengieberei, Reuenbürg (Bürttembg). 257,8

burch biretten Bertehr mit ben Darlehengebern vermittelt an folbente Berfonen jeben Stanbes gegen Lebensberficherungs-Abichluß ber untera. Beneralagent W. Hundt, Rarle. ruhe, Rapellenftr. 60. Mudp.

Privat- u. Bantdarlehen

Geschäftshaus-Verkauf. In einer Amtsfradt am Boben-

fee habe ich ein in beher Gefchafislage befindliches Sans mit Modewarengeschäft en détail & en gros mit sehr gut eingeführter Kundschaft sofort gu bertaufen. 2386a,3.2

Rabere Austunft erteilt Fr.Dürrhammer, Souffan, Dobeleftraße 4

für Drehstrom, Fabrikat SiemensSchudert, 120 Bolt, 1/5, 1/2, 2 und
21/2 PS., normale Tourenzahl, geeignet zum Anschlüß an das städt.
Glettrizitätswert, billig zu verkauf.
Die Motoren sind sehr gut erhalten
und erst weuige Monate im Betrieb.
Offerten unter Nr. 3630 an die
Exped. der "Bad. Bresse" erb. 6.4

Telephon 1772.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

in einer Industriestadt Badens ist ein Geschäft, ohne Konfurrenz am Plate, besonderer Berhältnisse halber unter günstig. Bedingungen au verkausen. Der jehige, buch-mäßig nachweisbare Verdienst ist 3000 M jährlich, kann jedoch bei einiger Energie auf das Doppelte gebracht werden.

Geff. Off. unter Rr. 2515a ar bie Expedition ber "Bad. Breffe"

0 4040404040404040 Feine Weinstuben,

elegant ausgestattet, find in Frei-burg i. Breisgan (gute Lage) unter günft. Bebingungen au berhachten ebtt. zu berkaufen. Tudtige, fautionsfähige Fach-leute ift ausfichtsreiche Erifteng geboten. Ansfunft erteilt

Hch Schulz, Freiburg i. B. 2367a Rofaftraße 1. 3.2 +6+6+8+80+8+8+8

für Drehftrom, 120 Bolt, 3 PS., Fabrifat ber Siemens-Schudert-Werfe, Tourengahl 640 mit Unlaffer jum Bermindern ber Tourengabl bis dum Bermindern der Loutenzahl dis 3u 60%, speziell für Drudereien gegeignet, sehr gut erhalten und erst wenige Monate im Betrieb, billig au verkausen.

Offerten unter Nr. 3631 an die Erbeb. der "Bad. Bresse" erbeten.

Differten unter Mr. 3631 an die Erbeb. der "Bad. Bresse" erbeten.

Wer eine nachweislich gangbare Backerei

4343

Maiserstr. 74.

= verkaufen == hat, wende fich unter Mitteilung bes Breifes, Belaftung, Angahlung, Mieterträgniffes, Umfages (Mehlverbrauchs

bezw. Tageseinnahme) an J. B. Stöckle, Karlsruhe. Zu verkaufen

weislich flottgeh. rentables Fahrikgeschäft 3.2

wegen Begsugs sofort oder später.
Mötiges Rapital 15—20 000 A.

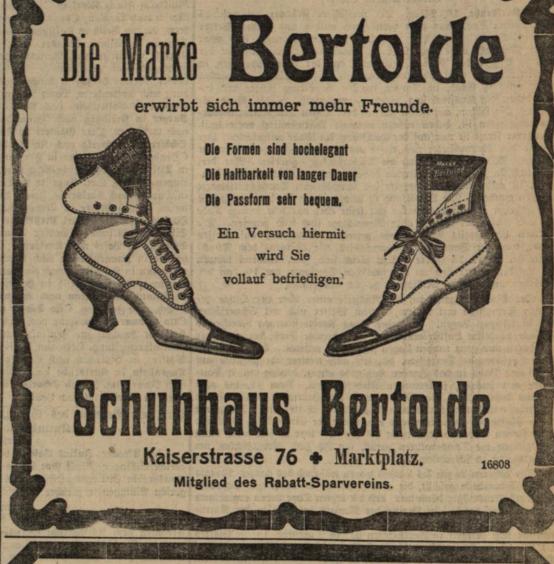
angelernt. Offerten unter Nr. 2471a an die Expedition der "Bad. Preffe" erbeten.

Automobil,

4 3pl. Doppel-Phaeton, amerifan. Berbed, 5000 Kilom gefahren, wie nen, besonderer Umftanbe halber gum Neupreis zu verfausen. Offerien unter Nr. 3712 an die Troed der "Bad Bresse". 3,3

Lokomobile,

Fabritat Seinrich Lanz, beausprucht bis zu 40 PS., sehr gut erhalten, in vollem Betrieb, wird preiswert zu verfaulen gelucht. 2420a.8.2 Süddeutsche Metallwerke, G. m. b. S., Mannheim.



Anzüge,

hochfeinsten Fabrikat in verbürgt solider Ausführung

Mk. 12, 15, 18, 21, 25 bis Mk. 48.

Spezialhaus I. Ranges für



Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Witterungsbericht vom Februar 1908.

(Mitgeteilt bom Bentralbureau für Metcorologie und Sydrographie im

Grogherzogtum Baben.)

Frost zu Beginn bes Monats verursacht, daß der Barmeuberschuß in den Mittelwerten nicht sehr groß geworden ist; im Suben des Landes

hat er rund 1/2 Grad, im Norden, two die Bewölfung stärker und in-

folge dessen die Ausstrahlung geringer gewesen ist, 1—11/2 Grad be-

tragen. Die Höhen, auf benen nur an brei Tagen Temperaturumkehr

ung aufgetreten ist, haben nahezu normale Wärmemittel verzeichnet.

Strengerer Froft ift nur auf ber Bochflache ber Baar aufgetreten; bier

ist aber das Thermometer noch tiefer als im vorangegangenen Januar

gefallen. Besonders groß sind die Niederschläge gewesen. Nur drei

Tage find im ganzen Land troden gewesen und an nicht wenigen Sta

tionen ist mehr als bas Doppelte der langjährigen Durchschnittswerte

gemeffen worden. Die Bewölfung ift besonders im Rorden des Lambes

groß gewesen hier find entweder gar teine ober nur febr wenige Tage

fidlichen Landesteile haben etwas geringere Bewölfung aufzuweisen

Der Monat begann auf der Rudseite einer über ber Oftse ge-

kegenen Depression mit kitzlem, tritbem Wetter und mit Schneefällen auch in tieseren Lagen. Da hoher Druck Rordwesteuropa bebeckte, so

herrschte nördliche Luftströmung und diese brachte Frost, der aber nur

in höheren und gang rauben Lagen febr streng auftrat. Eine im hohen

Norden erschienene Depression, die, wie auch weitere ihr folgende auf

füdöstlicher Bahn in das Innere Ruklands abzog, brachte am 7. Tau-

wetter mit leichten, stellenweisen Niederschlägen. Bom 11. bis gum

14. fam hoher Drud über Mitteleuropa zur Herrschaft und es stellte

fich nahezu wolkenloses und untertags milbes Better ein. Die ganze

zweite Hälfte bes Berichtsmonats war unter ber Einwirfung nörblicher

Depressionen trub und vegnerisch; bis jum 24. war es fehr milb, bann

aber gingen die Temperaturen zurück, um bis zum Monatsschluß um

in eine Schneebede gehüllt, die aber besonders im nörblichen Schwarz-

wald berhältnismäßig dunn war; erft die letten Tage haben ergiebigere

Schneefälle gebracht. Bu Beginn bes Monals hat auch in ber Rhein-ebene eine geschlossene Schneebede bestanden. Am Morgen bes 29.

Februar find gelegen in Furtwangen 81, in Dürrheim 15, in Stetten

a. f. M. 15, in Beiligenberg 15, in Bellhaus 18, beim Felbberg-Gaftho

230, in Titifee 110, in Bonndorf 32, in Höchenschwand 66, in Bernau

105, in St. Blasien 46, in Gersbach 55, in Todtnauberg 112, in St. Märgen 112, in Kniebis 107, in Herrenwies 70 und in Kaltenbronn 90

Der Passerstand ging an fämtlichen Gewässern von Monatsbeginn an gleichmäßig zurück bis um die Monatsmitte, wo im allgemeinen die

niedrigsten Stände erreicht wurden. Dann setzte infolge des Schnez-

abgangs eine fräftige Anschwellung ein, die mit verschiedenlichen Schwankungen bis zum Ende bes Monats anhielt; bei ben Binnenfluffen

waren im letten Monatsdrittel mehrere aufeinanderfolgende Anschwel-

meiften Binnenfluffe in ben Tagen bom 3. bis 6. d. Dt.

Monatsmittel um 0,07 Meter zu groß.

Eisbildung zeigte der Unterfee bei Radolfzell am 13., und bie

Die Monatsmittel der Wasserstände sind gegenüber den Bergleichs-

werten von 1891—1900 zu klein ausgefallen bei Konftanz um 0,11

Meter, Bafel 0,27 Meter, Breifach 0,01 Meter, Rehl 0,22 Meter, Magau 0,08 Meter, Mannheim 0,72 Meter; bei Balbshut ift bas

Ernennungen, Berlehungen, Burubefekungen etc.

ber etatmäßigen Beamten ber Gehaltotla"en H bis K, fowie

Ernennungen, Beriehungen ze. von nichtetatmäßigen Beamten

Aus dem Bereiche bes Großh. Ministeriums bes Großh. Saufes

und der auswärtigen Angelegenheiten.

- Staatseisenbahnverwaltung. -

Berfest:

Gijenbahnpraftifant Rarl Christian in Beibelberg zur Zentralber-

Die höheren Lagen des Landes waren während des ganzen Monats

flar und etwa zwei Drittel aller Monatstage sind trib getvesen.

nördlichen um rund 1/2 Millimeter zu hoch ausgefallen.

die normalen zu schwanten.

Bentimeter

lungen zu verzeichnen.

Darlsruhe, 16. Marg. Der verfloffene Februar bat anfangs

nach Efringen-Rirchen, Friedrich Erbacher in Pforzheim zur Zentral-

Entlaffen auf Anfuchen: Polizeifergeant Joseph Rober in Mannheim, Schubmann Les Wager in Konftang.

Entlaffen: Schupmann Alexander Raab in Karlsruhe.

- Oberdirektion des Waffer- und Strafenbaues. -Die Beamteneigenichaft verlieben:

ben Landftragenwärtern: Baul Flum in Butofdingen, Rarl Roch n Grünenwört. Gutlaffen:

ber Landftragemvärter: Bonaventura Brauufdweig in Rohrdorf (wegen Rranflichteit).

Geftorben: ber Strafenmeifter Joseph Seigel in Redargemund am 27. Feb.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finangen. - Steuerverwaltung. -

Bericht: Finangaffiftent Ludwig Landes, 1. Gehilfe bei bem Groff. Steuerommiffar fur ben Begirt Ginsbeim, in gleicher Gigenichaft gu jenem für ben Begirt Mannheim-Stadt, Finangaffiftent Frang Burft, 2. Gehilfe bei Großh. Finanzamt Donaueschingen, in gleicher Gigenschaft jum Großh, Finangamt Bruchfal, Bureaugehilfe Chriftian Rag beim Finangamt Hornberg in gleicher Gigenschaft jum Finanzamt Buchen,

Berliehen: bie Gigenschaft von erften Gehilfen für ihre Berfon, ben gurgeit als aweite Gehilfen berwendeten Finangaffistenten Abolf Ritter beim Groft. Finangamt Bretten und Eduard Dorr beim Groft. Finangamt Achern, Alfred Caur beim Großh. Steuerkommiffar für ben Begirt Beidelberg, Martin Fath beim Großh. Steuerfommiffar für ben Begirt Schonau, Friedrich Raab beim Großh. Steuerfommiffar für ben Begirt Bubl, Leo Frant beim Großh. Steuertommiffar fur den Begirf Philipps. burg, Friedrich Stohr beim Groft. Steuerkommiffar fur ben Begirt Rullheim, Gottfried Martin beim Grogh, Steuertommiffar fur ben Begirt Ronftang, Emil Gad beim Groff. Steuerfommiffar fur ben Begirt Beibelberg, Alfred Konrad beim Großh. Steuerkommiffar für ben Begirf Gernsbach, Georg Bolf beim Großh. Steuerkommiffar für ben Begirf Beinheim.

Hebertragen: die Stelle eines britten Gehilfen beim Finangamt hornberg, bem Finangaffiftenten Jojeph Trenfle in Freiburg, Die Steuereinnehmerei Griegen dem guruhegesetten Gendarmen Johann Gerber in Rarlsrube unter Ernennung besfelben gum Untererheber.

Geftorben: Untererheber Chriftian Rramer in Rommingen am 20. Februar 1908, Untererheber Rifolaus Sapple in Saufenvorwald am 21. Februar 1908, Finangaffiftent Chriftian Uhrig in Raftatt am 4. Marg 1908.

Brieffasten. E. S. Ofiftabt. Im allgemeinen ift in ben Minchener Bohn-

ungen der Feuerherd in der Kuche als Eigentum des betr, Hausbesitzers borhanden M. A. Ditfiadt. In Berlin: "Deutsche Schuhmacherzeitung", "Die Schuhmacherbörse", "Deutsche Lederwaren- und Schuh-Industrie-

Beitung", ber "Schuh-Angeiger". S. B. hier. Die städtische Rechtsauskunftsftelle erbeilt Auskünfte foftenlos.

S. 3. in Ettlingen. Bring Mag befleibet in ber Armee ben Rang eines Generalmajors und ift Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade. 2. 28. Die Großh. Staatseisenbahn tann für auf bem Transport durch Gefrieren verdorbenen Bein nicht haftbar gemacht werben. Den Schaden trägt je nach Abmadjung ber Berfender ober ber Empfänger.

Mustunfte in Lotterie-Angelegenvetten (ohne Gemabr). 3. G. M. hier. Das Gadfen-Meiniger 7 fl. 208, Gerie 9087,

Nr. 39, ist noch nicht gezogen worden. BK. hier. Ihr Preuhisches Klassenkos hat nichts gewonnen und liegt nehst Quittung bei uns für Sie zur Abholung bereit. St. in Bretten. Das Mailanber 10 Lire-Los Gerie 3118 Rr. 2

wurde bis jest noch nicht gezogen. R. D. in Rehl. Falls angegebene Nummer ein Los bon ber Gijenahnbeamten-Lotterie betrifft, hat es ben Betrag von 3 M gewonnen;

wenn nicht, bitten um Angabe der Lotterie. Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Lostreffern und Wertscapieren besorgt Bankgeschäft Carl Gön, Karlsruhe, Hebelstr. 11.

verwaltung, Karl Lechner in Pforzbeim nach Königsbach, Leonbard Umberger in Königsbach nach Bretten, hermann Rudolph in Seidelberg nach Müllheim Frang Ridel in Offenburg nach Bafel, Seinrich Roch in Rots Malich nach Bublen, Oswin Dujner in Immendingen nach Niederschoptstreng winterliches, dann aber vorwiegend mildes und trübes Wetter mit reichlichen Niederschlägen gebracht. Die Temperaturen sind zwar an der Mehrzahl aller Tage über den normalen gelegen, doch hat der heim, Guftav Beith in Galtingen nach Baben, Ernft Bot in Lorrach nach Schopfheim, Albert Stunder in Freiburg nach Rengingen, hermann Alipfel in Titifee nach Gottmadingen, Engen Biggenhaufer in Gottnabingen nach Betershaufen, Rarl Müller in Konftang nach Beters. aufen, Guftav Bergog in Singen nach Martborf, Abolf Dengler in Freiurg nach Gottenheim, David Endres in Neuhausen nach Konstanz, Baul Greiner in Gottenheim nach Neuhaufen; die Gifenbahngehilfen: Anton Burger in Freiburg nach Immendingen, Erhard Diehl in Mannhein nach Geifingen, Otio Gantert in Rarleruhe nach Appenweier, Friedrich Schäfer in Redarels nach Rarlerube, Rarl König in Appentreier nach Offenburg, hans Rieber in Freiburg nach haltingen, Bilhelm Bampel in Titifee nach Karleruhe-Mublburg, Otto Flury in Freiburg nach Gfringen-Rirchen, Rarl Engeffer in Bajel nach Schaffhaufen, Rarl Röhler in Durlach nach Rarleruhe, Jojeph Bestermann in Rarleruhe nach Drichweier, Joseph Maier in Leopoldshöhe nach Konftang, Alfred Meier in Saufach nach Rort, Rarl Rirftein in Offenburg nach Immendingen; Die Fifenbahngehilfinnen: Sophie Schang in Karleruhe nach Bafel, Ella Schilling in Bafel nach Rarlsrube; die Bureaugehilfen: Johann Griesgehabt, was der Dauer des Sonnenscheins, wie übrigens dem Durchschnitt der letten 13 Jahre nahezu gleich sind, zum Ausbrud tommt. Die Luftdrudmittel sind an den sublichen Stationen um 11/2, an den heimer in Immenbingen nach Mannheim-Induftriehafen, Muguft Bimmermann in Seibelberg nach Ronftang, Emil Bierling in Beibelberg nach Ronftang, Friedrich Reith in Beibelberg nach Schaffhaufen, Karl Egner

> nach Mannheim, Joseph Schneiber in Karlsruhe nach Mannheim, Joseph Areis in Mannheim nach Lauda. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justig, des Rultus und Unterrichts.

> in Mannheim-Redarau nach Raftatt, Bilhelm Steger in St. Georgen i. Sch. nach Freiburg, Otto Sähler in Rheinau nach St. Georgen i Sch.

Otto Rebmer in Ronftang nach Betershaufen; die Rangleigehilfen Baul

Beife in Bruchfal gur Bentralverwaltung, Abolf Jauch in Billingen gur

Bolfle in Billingen nach Bruchfal; Die Lofomotibheiger: Germann

Mugenstein in Karlerube nach Mannheim, Guftav Lehn in Rarlerube

Bentralberwaltung, hermann Senfrieb in Rehl nach Rarlsruhe, Gottlieb

Berfest: bie Aftuare: Julius Baftian beim Amtsgericht Stodach gum Amtsgericht Billingen, Abolf Gut bei ber Staatsanwaltschaft Karlsruhe zum Amisgericht Ettlingen, Silfsgerichtsichreiber Martin Rnapp beim Amisgericht Billingen in gleicher Gigenschaft jum Amtsgericht Stodach.

Bugewiefen: die Aftuare: Robert Wagner bei den Notariaten I, II und III in Freihurg dem Amtsgericht Gernsbach, Philipp Bieland beim Hilfsnotariat Merbingen bem Silfsnotariat Herbolzheim — Notariatsdiftrift Mosbach I —. Karl Beilig beim Rotariat Sppingen ben Notariaten Freiburg I, II und III, August Birtenberger beim Amtsgericht Freiburg ftatt dem Amtsgericht Ettlingen bem Amtsgericht Karleruhe.

Burudgenommen: die Zuweifung bes Aftuars Emil Mad beim Amtsgericht Borberg zum Notariat Borberg. Entloffen auf Unfuchen:

Affuar Eugen Galmbacher, gulebt beim Umtegericht Freiburg - Ratholischer Oberftiftungerat. -Enthoben:

Rangleigehilfe Bilhelm Gauer bei ber Bfalger Rathol, Rirchenichaffnei in Beibelberg (behufs Uebertritts in ben Dienft ber Stadtberwaltung Beidelberg).

Balentin Beibinger bon Beibelberg jum Rangleigehilfen bei ber Bfälger Kathol. Kirchenschaffnei in Beibelberg. Mus dem Bereiche des Großt. Minifteriums des Innern.

Ctatmäßig: Schubmann Rarl Beder in Beibelberg. Hebertragen:

bem Afthar Reinhold Sedmann in Emmendingen eine Aftuarftelle beim Begirfsamt Pforzheim. Beurlaubt:

Aftuar Rarl Bebeifen beim Begirfsamt Gadingen behufs Uebertritt in den Dienft ber Stadtgemeinde Rarleruhe.

Aftuar Beter Ehret in Pforzheim behufs Erfüllung feiner aktiven waltung; Die Gifenbahnafliftenten: Rarl Bieber in Mannheim-Redarau Militarbienftpflicht,



Sunficht Seife

bildet einen vollkommenen Ersatz für die Rasenbleiche und macht schädliche Zutaten und scharfe Waschmittel überflüssig. Blütenweisse Reinheit und köstliche Frische der Wäsche entzücken die Herzen aller Hausfrauen, welche nur allein Sunlicht Seife verwenden. Man weise Nachahmungen zurück!



Patentbureau

Dr. S. Hauser, Strassburg I.E. *iea Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Neue Pianos

ausgezeichnete Instrumente in allen Holzarten in der Preislage von 500-600 Mk. mit 5jähriger Garantie empfiehlt, auch gegen Ratenzahlung

H. Maurer, Hoth, Karlsruhe. Friedrichsplatz 5.

Kanarienvögel, feine Sanger fowie gefunde Budt

weithen billigft. B4838,10,6 L. Jäger, Ranatiengüchterei, Molerfir. 22, 3. St. (Berfand nach Auswarts.) Rieberlage von Bache's Wejunb beit&= Futtermitteln.

Fft. Blüten-

Honig

gar. reines Bienenprobukt, sehr aro-matisch und golbklar, die 10 Bib.-Bon-Dole M. 7.75, 5 Bib.-Dose M. 3.95, Mufter geg. 30 Big. in Marten. Somid'iche Bienengunt, Bicht. (Oberbayern). 1062a6 6

Salz ff. Tafel Pfund 5 Pf. Reisia. Pfund 10Pf. Mehla Kaiser 15 Pt. Schweden 10 Schacht. 5 Pr.

und alle Kolonialwaren liefern um Teil franko gemäes Prospekt In sur erstklassigen Qualitäten dt 6% Rabat.-Gutachritt bei Be-ug einer unserer 41 Kommissionen. Jeutscher Waren-Einkaufs-Verein Berlin 47, G. m. b. H. "respekt gegen Voreinsendung von 0 Pf., einschl. 52 Seit, stark. Hupt-catalog 35 Pf. franko, werden bei zweiter Bestellung zurückvergütet.

Heirats-= u. Privat-Specialauskünfte

fib. Famil, n. einzelne Berionen beggl. Bermögen, Ruf, Char, Borleben u. f. w. ireng biefr. an allen Orten ber Erbe 10677a

Well-Auskunitei "Globus" Nürnberg, Binber affe 24. Biele freiwill. Danfichreiben.)

Darlehen

gibt Banlgeschäft schnell, von 80 M ab, 5 M monatl rüdzahlbar gegen Baren u. Möbelverpfändg., Wechsel, Bürgichaft, Hypothel, Schuldschein, Erbschaft, Bertpapiere Lebensversscherung u. Abschluß u j. w. Viele Runden am hiefigen Blage. Di m. 20 & Rudporto unt. Nr. 88715 a. b. Erp. ber "Bad. Preffe" erb. 6.4

Befferer Mittagetifc im Abonne. ment in erhatelich. B9576,2 2 Steinftraße 31, 2. Stod. Gefucht

Gebirgsi., guter Rebftanb, Safen unb Suhner, an Bahnftot. gel., von Karler. aus bequem gu erreichen, gute Ber-pflegung am Blage. Anfrag. unter Mr. 2402a an bie Erp. ber "Bab.

Fahrbare

on 35-150 qm Beigflache, fahrbare

von 8-400 PS. find bei Betriebs-

ftorungen 2c. billig mietweise

event, mit Borfauferecht abzugeben Gefl. Unfragen unter Rr. 2341a burd bie Erpeb. ber "Bad. Breffe". Billig ju ber anjen: Sauber. vollit. Bett, Chiffonnier, Bafchfomm., Schreibt., CTifch, Chaifel. u. verfc. B10140 Scheffelftr. 62, IV. B10140

Ein Pianino

aus ber Hofpianofortefa rit (Fabrifat 1. Ranges) C. Mand, Koblenz

wenig gefpielt, vorzüglich im ift bei 1 jahriger Barantie billig au berfaufen. Gur Liebhaber eines befferen Infirumentes feltene Belegenheit.

Fritz Müller Mufitalienhandl. Bianolager Raiferftrage 221, Telephon 1988.

En lifde Schlafzimmer in großer Musivahl werben gu billigen Preifen abgegeben be

Ludw. Seiter. Mobel- und Bettenhaus, Waldfir. 7. B3703

Gasthaus Amtsfrabt, Beg. Rarlarube, erftes am Stadt gelegen, mit Sausidlachterei, Schlach haus, Burfifuche (Motorbetrieb), Gartenwirtichaft, Regelbahn, Sousgarten, Frembengimmer, über 80 000 Liter Bier- und über 4 00 Liver Bein u. Branntm inverbrauch, fein Biergwang, weit u. breit folches Beichaft nicht gu finden, iofort unter b it. Beding., nur wegen Rranflichfeit bes Befigers an vert. Off. n. B9994 an bie Exped ber Bab. Preffe". 22

Haus u. Banplah zu verkaufen.

In ber Rafe bes Sallenwälldens 31 ftod., massiv, geb. Saus mit Seitenbau u. Remiese, große Terrasse und Balton mit einem Baublag, Front au 2 Stragen, gujammen ober geteilt an bertaufen.

Offerten unter Rr. 3493 an bie Groed. ber "Bab. Breffe" erbeten. * 1 neue Schneidernahmaichine (Bentral) ift Umftande halber unter Garantie billig ju vert. B10418 Beiertheim, Rarolinenftr. 7.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Die Bolfsichulen im Deutschen Reich.

Berlin, 17. März. Nach der statistischen Erhebung von 1906 über die biffentlichen Bolfofchulen wurden im deutschen Reiche 61 198 bis 16. Marg gestaltete fich ber Berfehr auf bem Rheinhafen folgender-Bolfsichulen von 9 779 356 Schülern besucht. Die Bahl ber im ichul. magen: Angefommen find: 25 Schiffe mit Roblen und Rofs, 3 Schiffe pflichtigen Alter zwischen 6 und 14 Jahren ftebenden Rinder betrug nach mit Stüdgut und je ein Schiff mit Getreide, Robeisen, Roggen und ber Bolfsgahlung bom 1. Dezember 1905 rund 10 500 000. Es wurden Zement. Abgegangen find: 3 Schiffe mit Holz, je 1 Schiff mit Papier daher rund 94 Prozent aller im schulpflichtigen Alter stehenden Kinder bes beutschen Reiches in Boltsschulen unterrichtet. In der Zeit bon der ersten Erhebung (1901) bis zur zweiten Erhebung (1906) ist die Bahl 9. Mars bis 14. Mars wurden im biel. Schlachthof geschlachtet: 1834 ber öffenklichen Bolksichulen im beutschen Reich um 1397 = 2,4 Prozent Stud Bieh u. zwar: 226 Großvieh (74 Ochsen, 58 Rinder, 61 Niche, 33 ersten Erhebung (1901) bis zur zweiten Erhebung (1906) ift bie Bahl bermehrt worden. Die Bahl ber bollbeichäftigten Lehrfrafte bat um 20 057 = 13,7 Brog. gugenommen, und gwar die Bahl ber Lehrer um | 0 Fertel, 4 Bferbe. 13261 Rilogramm Fleifch murben außerbem von 13 186 = 10,6 Brog., die Bahl ber Lehrerinnen um 6871 = 30,5 Brog. Bahrend 1901 von je 100 bollbeschäftigten Lehrtraften 85 Lehrer und

erfahren. Sie war prozentual geringer als die der Lehrfräfte, so daß bie Rahl ber auf einen Lehrer entfallenden Schuler von 61 auf 58 gurud. gegangen ift. Rach ber erften Erhebung betrug die Bochitzahl ber auf einen Lehrer entfallenden Schüler 99, nach der letzten Erhebung 85, und zwar beide Male in Schaumburg-Lippe. Die geringste auf einen Lehrer entfallende Schülerzahl weist in beiden Erhebungen Lübed auf, und auch bieje ift von 35 auf 33 gurudgegangen.

Die Gesamtaufwendungen fur bie öffentlichen Bolfsichulen find um 102,6 Millionen Mart = 24,4 Brog., Der aus Staatsmitteln gebedte Anteil baran um 28,3 Millionen Mart = 23,0 Brog, geftiegen. Entfprechend find auch die auf einen Schuler entfallenden Wejamitfoften bon 47 M auf 54 M angewachsen. Die höchsten Ausgaben für einen Schüler hatte Berlin mit 95 M nach ber erften und mit 99 M nach ber zweiten Erhebung. Den geringften Aufwand fur einen Schüler hatte nach ber erften Erhebung Lippe mit 25 M, nach ber zweilen Erhebung Schaumburg-Lippe mit 35 M. In Lippe ift ber Aufwand von 25 M auf 42 M,

in Schaumburg-Lippe von 28 M auf 35 M geftiegen Die Bahl ber Brivatidulen mit Bolfsichulgiel ift um 29 gurudgegangen, ihre Schülergahl aber hat um 766 gugenommen.

Auszug aus ben Stanbesbuchern Rarleruhe. Cheaufgebote:

13. Marg: Rurl Rircher bon Biesloch, Sparfaffenberwalter hier, mit Elja Frankle von hier. Alfred Krauth von hier, Sofphotograph in Frankfurt, mit Rarolina Schramm bon bier. Emil Rachel bon Mannheim, Bantbireftor in Reuß, mit Rlara Bing bon hier. Frang Lehmann bon hier, Schloffer bier, mit Luife Rohlmann bon bier. Georg Rraut bon Beibelsheim, Milchandler hier, mit Glifabetha Schmidt von Redarbischofsheim. hermann Giegenfähr von Idenheim, Schreiner hier, mit Bertha Rlot von Ichenheim. Chriftian Bed von Lampoldshaufen, Magazins-Arbeiter bier, mit Paulina Schilling von Sternenfels. 30. feph herzog bon Baldshut, Maler bier, mit Maria Bluft bon Bindenreute. Joseph Groß von Zeletis, Raufmann hier, mit Bauline Guggenbeim bon hier.

Cheichliegungen:

17. Marg: Rarl Rauffmann bon Doffingen, Debger bier, mit Maria Giering von Dornstetten. August Degler von Baden, Pribatier hier, mit Josephine Dengler von Freiburg. Friedrich Mojer von Auggen, Bahnarbeiter hier, mit Katharine Stent von Sppingen. Leo Levy von Langerwehr, Raufmann in Osnabrud, mit Billa Löw-Stern

15. Mars: Sophie Oppenheimer, Berfäuferin, ledig, alt 27 3. Robert hing, Unteroffigier, ledig, alt 24 3. — 16. Mars: Ebith, alt 3 3., B. Rail Braun, Schreiner. Chriftian Ralber, Sauptlehrer a. D., ein Chemann, alt 66 3.

Wetterbericht des Zentralbur, für Meteorol. u. Sydrogr. vom 18. März 1908.

Die Depression im Nordwesten Europas hat fich gang verflacht und hoher Drud ift an ihre Stelle getreten. Das barometrische Maximum im Often hat fich nordwarts verlagert und bededt heute Beftrugland, das Oftfeegebiet und Gubffanbinavien. Mittel- und Gubeuropa bilbet ein Gebiet niebrigen Drudes mit einem Mininum über Mittelitalien. Das Better ift in Deutschland fühl, meist trub ober veranderlich, jedoch vorwiegend troden. Deift bewölftes und fühleres Better ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

Sandel und Berfehr.

+ Rarleruber Rheinhafen. Schiffsvertehr. In der Beit bom 12. und Alteisen und Roblen, jowie 3 Schiffe leer.

Rarisrube, 14. Mars. A. Solachthof. In ber Beit von Farren), 451 Ralber, 878 Schweine, 79 Dammel, 8 Biegen, 188 Riblein, auswarts eingeführt und ber Beichau unterftellt, barunter vom Musland 0000 Rilogramm Schweinefleifd. - B. Biebhof. 3um Darfte maren aufgetrieben: 37 Ochsen, 24 Farren, 26 Rinder, 42 Kühe, 357 Kälber digben, daß von je 100 vollbeschäftigten Lehrkräften nur noch 82 Lehrer.

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent

Die Schülerzahl hat eine Zunahme um 812 488 = 9,1 Brozent 3. Qual. 66-00 Dt., für Minber 1. Qual. 76-78 Mt., 2. Qual. 74-76 M., für Rübe 1. Qual. 64-66 M., 2. Qual. 60-64 M., 3. Qual. 50-54 M., für Ralber 1. Qual. 87- -90 M., 2. Qual. 82-85 M., 3. Qual. 80-00 M., für Schafe 00-00 M., für Schweine 1. Qual. 58-60 M., 2. Qual. 00-06 M., Sauen und Gber 00-00 Dt. pro 50 Rilogramm Schlachtgewicht, für Riglein 3-5 M. pro Stud. Tendeng: lebhaft.

+ Durlach, 14. Marz. Der heute hier abgehaltene Schweine-markt war mit 75 Läuferschweinen und 284 Ferkelschweinen befahren, Die famtlich bertauft wurden. Preis per Baar Läuferschweine 35-70 M, Fertelschweine 18-30 M. Gute Bare wurde gesucht und auch dementsprechend bezahlt.

V Mannheim, 17. Marg. Der Güterverfehr in ben hiefigen Gafen betrug im Januar 101 659 Tonnen. Der Liegenschaftsverfehr erreichte im gleichen Monat die Sohe von 2 Millionen Mart.

* Mannheimer Tabafbericht. Die Tabate find gum größten Teil bereits auf Ruhlbanken und entsprechen ber Erwartung volltommen, indem fie ein zur Zigarrenfabrifation bollftändig geeignetes Material bieten. Der Berkauf geht recht flott vor sich. Besonders lebhaft gestaltet sich der Absatz in jenen Gegenden, die in anderen Jahren gewohnt waren, Udermarter-Ginlagen ju berarbeiten, welche Diejes Jahr faft bollftandig fehlen ober wenigstens enorm teuer find. Befonbers die Bruhrainer Tabate liefern hierfür einen fehr paffenden Erjat bei einer Preislage, die 5 bis 6 M per Bentner billiger ift. 3.: Rippen ift ziemliches Angebot bei wenig Nachfrage. Preise unverändert. (Sod. Tbistg.)

Ronfurse in Baden.

Durlad. Radlag ber Mechanifer Rudolf Gidler Bitme, Raroline geb Ruhnle in Durlach. Ronfursberwalter Rechtsanwalt Reufum in Durlach. Konkursforderungen find bis junt 30. März 1908 bei Großh. Amtsgericht Durlach angumelben. Brufung ber angemelbeten Forderungen Montag den 6. April 1908, borm. 9 Uhr. Mannheim. Bermögen bes Wirts Rarl Sumblet in Mannheim

J 4. 1. Konfursberwalter: Rechtsanwalt Alein in Mannheim. Kontursforderungen find bis jum 1. April 1908 bei dem Gerichte anzumelben. Prüfung der angemeldeten Forderungen Freitag ben April 1908, bormittags 9 Uhr.

Mannheim. Bermögen bes Spezereihandlers August Borwert in Mannbeim. Konfursbermalter Raufmann Friedrich Bubler in Mannheim. Konkursforderungen find bis zum 4. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prufung der angemeldeten Forderungen Montag ben 13. April 1908, bormittags 11 Uhr.

Bogberg. Radlag des ledigen Landwirts Joseph Johmann bon Oberwittstadt. Konfursverwalter Gartner Joseph Deigner in Rrautheim. Konfursforderungen find bis jum 1. April 1908 bei bem Gerichte anzumelben. Brufung ber angemelbeten Forderungen Freitag ben 10. April 1908, bormittags 1/210 Uhr.

Chiffsnachrichten bes Rordbentichen Liond.

Bremen, 18. Marg. Angefommen am 17. Marg: "Dorf" 9 Uhr nachm. in Suez, "Aronprinz Wilhelm" 11 Uhr nachm. in Newhork; am 18.: "Chemnib" 3 Uhr borm. in Bremerhaben. — Baffiert am 17. Marg: "Breslau" 11 Uhr borm. Capes Benry. — Abgegangen am 17. Darg: "Friedr. ber Groge" 12 Uhr borm. bon Gibraltar, "Aronpring, Cecilie" 12 Uhr borm, bon Remport, "Gneisenau" 5 Uhr borm, bon Bremerhaben, "Amerifa" 5 Uhr borm, bon Cabanrah.

Telegraphische Kursberichte

Frantfurt a. M. (Unfangsturie.) Disc. Com.- 21. Deft. Staatsb.- 21. 144. ombarden

Gotthardbabu-N. -.-Frantjurt a. M.

Bechfel Umfterb. 168.85 Untwerpen819.75 811.83 Italien London 811,8 Baris. Schweiz 849,50 Brivatbietonto Mapoleons

Dentice Reiches 81/2 Br. Conf. 91.90 10% Ital. Rente 104.10 lo Deit. Golbr. JoDeft. Silber 99.4 3°/₆ 1. Portug. 60.8 4°/₀ 1880 Ruffen 80.6 4º/. Gerben 80.95

. Span. Ert. 4º/ollngar. Wolbr. 93.90 Babifche Baut Darmftabier Deutiche Bant

Distonto Dresbener Bant 137.50 Balt, n. Dhio Deitr. Banderbant Mhein, Rredit-Bt.133, Schaafft. Bant Wiener B.B. 135,60

Ottomanbant 142.80 Baurahitte Welfent, barpener Tenbeng: feft.

81/2 / 6 # abg. i. 3t. ---bto. t. W. 32.40 31/. % 1892/94 Bab. 1900 20ad. 1904 Bayern 1907 100 .-

1914 89.90 | harpener

4% 1897 Argent. 85.80 | Phonix | 1896 Chinefen 100,70 Dynamit Truft 157.75 | 1898 , 95.70 Mug, Elet. Gef. G. 198.20

176,60 5% Meritaner amort. Get.-E. Schuck. 137 50 innere 1—IV 99.50 Besteregeln 5% bito conf. äußere 1890 101.-

4% do. Mente 1902 81,39 B.-ling. St. Pfbbr. 98.50 4% Eurfen nuifis. von 1903 95 10 lig. Schmalbahn 1 93 50 Tilrfijche Lofe 150.20 Bad. Zuderf. B. 133.— N. Elettr.-Gef. G. 198.50 150.20 Privatbistonto Glett,-Gej. Schud. 103.-

Dafdin Brigner 208.-

darier. Majdin. 311.— D.-M. Badetjabrt 110,40 97.-Morbo, Blogd Machborje (21/4 Ubr Hachul.) Deft. Aredit-M. 202.25 Centsche B.- A. Distonto - Comm. 176 60 Dresbener Bant 187 50 Dit. S .- Bahn (Fr.) 14 1 .--

Tenbeng: feft. Berlin (Unfangelurfe). Dit, Rrebitattien 641 .-Dft. Rredit-Mttren 202,25 | 4 / lingar. Staater. 93.60 Bert. Danbeisg. 259.20 Babifche Bant 138.60 Romm. Dist. - Bt. 103.40 Rom. Dist, Bant 109.40 Darmitabter Bant -. 124. - Deutiche Baut 138.80 Distonto-Romm, 176.60 176.60 Dresbener Bant 138.20

Bodum BuBftabl 197.70 Doring Little 188.50 2. Ho.= u. Jaurah. 209. 134 - parpener 193,90 Tenbeng: jeit. 197.70 Berlin (Schlugturfe.)

209 — 31/, % Bab, 1900 91.30 183.40 31/, % 1904 91.30 193.90 3 %% " 1907 91.30 4% H. 21nl. 1907 99.90 1907 91.30 (Schlugturie). 31/4 10 Heichsaul. 91.90 40/oneueBab 1908 100. 300 Reichsanleihe 82.25 Bad. 1901 100.- 31/20/s Breus. 6. 91.90 -.- 3°/6 dito 82.25 32.40 41/2°/6 Ruffen 1905 94.60 91.80 4'. % Japaner , 87.25 Handmines 91.80 Deft. Rrebitatt. 202.10 Linaconoa 1902 91,00 Distonto-Romm. 176.50 Atchijon common 91.50 Dresbener Bant 10.Bad. 1907 91.60 Nat. Bet. Dtichl. 114.10 Chicago, Milwaufe Stom .- Dist .- Bant 109.40

Dit. Staat 3b. (frg.) 143.90 1917 98.75 Gelient. Bergwert 183.20

Elet.= @. Schudert 103,50 D. Dietallpatr. 7.243.70 Difd.=Ft. Grigner 208.20 4¹/₂9'0 Muff. Staat4-anleibe v. 1905 94.20 Branerei Sinner 243 60 4°/odo. Rente 1902 81.30 P.-llng. K. Pfbbr. 93.30

> Berlin (Nachbörie.) Deft. Rredit-Aft. 202.10 Berl. Sand .- Bej. 159.20 Deutiche B.-U. Dist. Romm .- M. 176,80 Dresbener B.-W. 138.20 Louib., Oft. Sitbb. 25.70 Bochumer Gugft. 197 70 Dortm. Il. Lit. C. Saurabiitte Belfenfirchen parpener 193,90

23ien (10 libr.) " Staatsb. (fra.) 673.50

Tenbeng: feft.

Lomb. oft. Shab.) 144.10 Martnoten Dit. Stronenrente 97.80 Dft. Bapierreute 99.55 Umgar. Goldt. 81.80 ling, Rronenrente 93.80 Tenbeng: feft.

> Baris. 3% frang. Hente 97.25 4% Staliener —.— 4% Spanier 94,78 4% Eurt., unifig. 96.80 Türkijche Loie Banque Ottoman 718 .-Hio Tinto

> Chartered De Beers Gaft Hand

preferred and St. Baul 1224, Denver preferred 4% Bartth, 1907 99.80 Kanada-Pacific 145.60 Inoisville Najhv. 100—4% Mh. H. Pfob. b. Bochumer Gußit, 197.40 Union Pacific 128% 1912 97.30 B.Kö.-u. Laurah. 208.70 United Stat. Steel Corp. bito perferred 100%

Baer & Elend

193.60

Bankgeschäft

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223

empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenbafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.

Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen Berichte kostenlos.

Zur Aufflärung!

Kathreiners Malgfaffee ift fein Surrogat, fondern ein gang felbständiges Erzeugnis und ein voller Erfat fur folche Getrante, die viele aus Gesundheitsrudfichten meiden muffen. Rathreiners Mal3= taffee verbindet mit dem beliebten Wohlgeschmad des Bobnenfaffees (ohne deffen schädlichen Koffeingehalt) die gehaltvolle Nahrfraft des

Kathreiners Malgtaffee, feit 18 Jahren glangend Bemahrt und täglich von Millionen Menschen mit Genuß getrunten, wohlschmedend, gefund, billig, ift das Befte grubftuds- und gamiliengetrant der Welt. Diel nachgeahmt, doch nie erreicht! Mur echt im geschloffenen Patet in der befannten Ausstattung mit Bild und Namen des Pfarrers Kneipp als Schuhmarte und der firma Kathreiners Malgfaffee=fabriten.

Schneiderin,

m

er

ei,

e=

er 00

ter

22

ilt

bie

ne

tachtige, empfiehlt fich im Anfertigen fam licher Damen. u. Rinder-B10455 Tabellojer Sit, billige Preije.

englisch. Unterricht bei gebilb. Englander ober Englanberin vormittags zwischen 8-10

Differten unter Rr. B10461 an bie Erpedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Altes Ban-n. Brennholz, Manersteine u. Sausteine ftrage 26, 1, mittags von 12-abends 6-7 Uhr. B10 werben billig abgegeben. 4201.2.2 Winterftraße 25, 4. St., ift ein gut er- haltener Setd tanjen. B^{10429,2.1} ind sofort billig zu vertau en. keinrich Horsch, Gutspächter, kubertause. Rronenstraße 32, hinterhaus. Gondelsheim bei Bretten. Endwig-With

Karlsruher Stuhltlinit Gelegenheitskauf. bafelbit werben alle gerriffenen und gerbrochenen Rohrfifible geflochten und repariert. Gottesauerarage 10, 5, Stod.

L'aden-Einrichtungen für Spezereihandlung, für Manufat-turgeichaft, Glasichrante, Theten, Regale, befond. eine feine Emrichtung für Bijouterie, Rontor-Ginrichtungen, Raffenidrante und verichiedenes billig gu berfaufen. Raiferitr. 81/83, im Rudgebaube Fahrrad, gut erhalten, mit allem ju bertaufen. Rah. Martgrafen-

B10429.2.1

Gin faft neues

Motorrad

mit Seitenwagen bon 51/2 HP (Redarfulm) mit allen Erfasteilen wie: Seitenwagenfteuerung, 8 La-ternen, 2 Ueberfegungen mit Leerlauf, Bentilator, Rippftander u. Samfon-Bueumatit, ift wegen Unichaffung eines Bagens fofort zu vertangen. Bu erfragen Balbhornftrage 32, 3. Stod. Thil. B10456

Diwan

rot Cotelin, neu, f. nur 28 Dt. ; berfauf. B10475 |Douglaefir. 30, part. 4122,2.2 2 bereits neue

Blafien verfieigern auf bem Glod am bormittags 10 Uhr. im Welfenteller in St. Blanen ben Diesiabrigen Anfall au Banierhola etwa 5000 Ster) und an Fichtengerbrinde (etwa 500 Ffint.)

Offeriere, joweit ber Borrat reicht,

12 Bände Grosstädtische Sittenbilder

für nur 5 Mark: Dunfle Bintel in Berlin. Die Berliner Boheme. Berline brittee Beichlecht. Berliner Tanglotale. Das Buhältertum in Berlin. Berliner Ronfettion. Berliner Schwindel.

Bariete und Tingcliangel. 10 Lebensläufe Berliner Rontrollmabden, Im unterirdifchen Bien. Wiener Berbrecher. Biener Mabel.

Borftebenbe Bücher find nen, u. unaufgeschnitten, von den herbor-ragenoften Sittenichilderern wie Sans Oftwald, Dr. Magnus, Sirid-feld, Rechtsanwalt Dr. Berthauer 2c. verfaßt u. bilben eine gunftige Gelegenheit, bas hochintereffante Gebiet ber Grofftabtifchen Etefen u. Untiefen, buntle Bintel u. Berfonlichfeiten fennen gu lernen. Breis per Bb. 1 Dt. famtl. 12 Banbe für nur 5 Mart.

A. Willdorff, Berlag, Berlin 317, Joachimftr. 2.

Für Bäcker. 20 Liter prima Bollmild

| Papierbolz- und Rinden-Verkauf. | Zalum-Atelier Deininger 35 Werderplatz 35

bestrenommiertes Atelier der Südstadt. Auseitig anerkaunt. — Schonende Behandlung. — Nur gutes Material. — Billige Preise. B1666.18,13

Sogar die Buchfinken

wissen schon, welches das beste Sehuhputzmittel ist. Horche nur mal beim Spaziergang im Grünen, wie sie rufen: Pilo, Pilo, Pilo.

200 ff. Sprott. 3 2 icone Ranchaale, 10 nene la fette M Serringe 1 Dof. In Rolm,

40 nen Delitateg. ob. 20 Brather. u. 1 Pid. la
Sardlher.! All ani, mit Berp,
nur 2'/2 M. g. Rch. 2507a
B. Degener, Swinsmände 21a.

Fäffer. Balbftudjäfferan bestem Sichenholz, jowie einige Lagerfässer billigst wegen Plat-mangel abzugeben. Weinhandig D. R. Homburger, 9 Schlogplas. Gin auterhalt. Rinderliegwagen ift gu bertaujen. Durlager Allee 38, II., I.

Gin gebr. Dval-Tifc ift billig B10428

Beitung liefern bis 1/4. | Mme A. SAVIGNY, Gent

Hebamme 1. Fusterie, 1 Entbindungsheim Kein Heimar bericht

Bur Aufstellung eines Reklameschildes wirb ein geeigneter Plat gefucht. Cigarettenfabrif Bock & Cie.,

B. m. b. S., Steinftr. 23. Gin Stidaftshall in Bingen rentabl. Stidaftshall bertaufe ober bertaufche gegen ein Bribat-baus in Rühtburg. B9812.3.2

Ruf, Gludftrage 9.

Gin breiffammiger Junfer & Muh Gabofen mit Tifch u. eine Lyralampe billig ju berfaufen. 2,2 B102.6 Leopoldfrage 8, 2. St.

Gut erhalt. Rinbermagen (Bringu vertaufen.
2ndwig-Wilhelmftr. 2, IV., I. B10428 Bunjenftr. 8, 4. St.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Leistung der Quellen 640 Minutenliter. - Grossartiges Füllgebäude, berechnet für 100 000 Flaschen pro Tag. Spülung und Reinigung der Flaschen mit dem Wasser der Quellen. Die Forderungen der Hygiene weitgehendst berücksichtigt.

Carola-Schlossbrunnen. Lithium halt. Mineraltaselwasser mit Kohlensäure gesättigt; von hervorragendem Wohlgeschmack, verdauungsanregend, mischt sieh vorzüglich mit Wein. Fördert durch seine harntreibende Wirkung vorzüglich den Stoffwechsel und reinigt die Nieren. Carola-Heilquelle, horvorragende Erfolge bei allen Erkraukungen der Harnorgane, besonders aber auf dem grossen Gebiet der Nierenerkrankungen, harnsaurer Dtathese und deren Folgezustände. Zahlreiche Gutachten hervorragender Aerzte liegen vor.

Man verlange Prospekte und Atteste. Herren Aerzten stehen Gratisproben zu Versuchszwecken zur Verfügung. - Lieferung frei Haus zu billigsten Preisen.

Hauptdepot für Karlsruhe und Umgebung: A. Müller, Mineralwasserfabrik, Karlsruhe-Mühlburg,

Telephon 1233.

Rheinstrasse 42.

Telephon 1233.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Todes-Anzeige.

Freunden und teilnehmenden Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Oberlehrers Witwe,

nach längerem Leiden sanft im Herrn ent-

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernd Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 18. März 1908.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. März, nachmittags 1/23 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Rankestrasse 12.

Danksagung.

Für die überaus reichen wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

Wagner

für die reichen Kranzspenden und für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die besondere Ehrung durch seinen Herrn Vorgesetzten und seine Herren Kollegen und nicht in letzter Reihe den barmherzigen Krankenbrüdern für die liebevolle Pflege während der Krankheit des teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Christine Epple Witwe.

geb. Rückert. Karlsruhe, den 18. März 1908,

Dies statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben treubeorgten Mann, unfern Ib. Bater, Bruder und Schwager

Ronrad Chrlid, Budbinder,

nachlangemin Gebulbertragenem Beiben in bie emige Beimat ab

Rarlerube ben 18. Mars 1908. Biesloch, Die tieftrauernd. Hinterbliebenen

Arau Justina Ehrlich geb. Grünwebel, nebft Rinder. Die Beerbigung findet Don-nerftag Bormittag 1/, 12 Uhr von ber Rapelle bes neuen Friebhofes

Trauerhaus: Steinftr. 7.

"Bab Breffe".

Haushaltungs-Pensional

Bensheim a. Bergitt. (Seffen). Bormals Pens. Wehrfritz. Bro Jahr 750 Mt., halbj. 400 Mt. Brospette b. die Borsteherin. 2404a.5.

Au pair. her

französische und italienische Konversation.

Off. unt F. K. 4204 an Rudolf Mosse, Karleruhe, erb. Gin Rnabe, 8 3ahre alt, gefund Berhältniffe halber an Rindes att abgegeben. Bu erfragen umer Rr. B10433 in ber Expedition ber

Heamte,

welche Herren- und Damenkleiderstoffe Weisswaren jeder Art, Herren-u. Damen-wäsche bei bequemer Ratenzahlung und strengster Verschwiegenheit ohne jeden Aufschlag kaufen vollen, können Ihre genaue Adresse unter Nr. 1445 in der Expedition der "Bad. Presse" angeben.

Hanf-Couverts mit Firmadrud liefert raich und billig 30 vertaufen. Offerien unter 4307 an die Expedition ber "Bab. Prefic". Prefic erbeten.

Um Donnerstag nachm. 31 bis 7 Uhr n. Freitag bormittag von 8 bis 11 Uhr. 4331

Rarleruhe, 18. Marg 1908. Städt Shlacht- u. Biebhofdireftion.

holzverfteigerung.

Dienstag ben 24. Mars, bormittags 9 Hhr, merben im Beiertbeimer Balbchen und im Sallen-malbchen beim Daterialbof 4319 64 Ster Giden., Illmen: unb

Ahornhols und 2 Giden, gegen Barzahlung öffentlich verfreigert. Busammentunft im Beiertheimer Balochen bei ber Südenbitraße. 2.1 Karlerube, ben 18. März 1908. Etabtifche Gartendireftion.

Vergebung von Abbrudiarbeiten.

Die Stadtgemeinde verkauft im Bege der öffentlichen Ausschreib-ung die auf dem Gelände der ehem. Dampfziegesei Durlach stehenden Dampfziegelei Durlach stehenden Bebäulichkeiten zum Abbruch und

1. Das ehem. 2= beziv. 3 ftödige Fabrifgebaube mit Bohngebaus Fabrisgebäube mit Wohngebäube ca 86 m lang 35 m breit;
ergibt u. a. ca. 3600 am Jiegeldach, ca. 980 cbm Bruchitein- und ca 260 cbm Backsteingemäuer, ca. 6000 kg I.
Träger, ca. 490 cbm Bauholz,
1 Mingofen 2c. 2c.
2. Das ehem. Kantinengebäube
mit Wohnung und Stallung ca.
35 m lang und 9,50 m breit.
8. Das fleinere Stallgebäube ca.
21 m lang und 9 m breit

21 m lang und 9 m breit mit bem alten Teerofen. Angebote hierauf find bis fpate-

Freitag ben 27. Mars b. 3. vormittags 11 Uhr unferem Bureau einzureichen, wo'elbst die Bedingungen zur Eins sicht aufliegen und Angebotsformus lare sowie Materialverzeichnisse unentgeltlich abgegeben werden. Durlach, den 14. Märg 1908.

2. Saud.

Grundstücks.s

Montag, ben 23. Märg 1908, vormittags 11 Uhr

auf Antrag des Konfursberwalter Mond in Karlsruhe folgendes zur Konfursmaffe des Max Busam ge-höriges Grundstüd der Semarkung

Rgb. Kr. 132: bas 2jtödige Rohnhaus mit großen Kels lereien und Magazinen 6 a 85 am Hofreite, Seminarstr. Kr. 6 und Hirdhgasse Kr. 13, besbens geeignet und eingerich-tet sie

tet für Weinhanblung, welche lange Jahre daselbst betrieben wurde, aber auch für jebes anbere Gefdaft unb Be-

jedes andere trieb passend. Amtliche Schätzung 45 000 M. Größeres Fazlager nebst Küfe-sienrichtung könnte mit über-

Die Bedingungen können bei dem unterzeichneten Kotariat einsgesehen tverden, auch wird hierdon auf Kosten des Antragstellers Abschrift erteilt. 2563a Ettlingen, den 17. März 1908. Großh Kotariat I. Dr. Stroebe.

Bäckermeister

hier und Umgebung. Umftanbshalber trete mein biefig-Beichaft, taglich über 30 Mf. Gin nahmen, ab. Zur Uebernahme find 1000 Mt. erforderlich für Inventar. Offerten unter Nr. B10440 an die Expedition der "Bad. Presse".

gang neu, mit 30facher Bergroßerung. Rivellier-Latte, ift billig im Auftrag Offerien unter Mr.

Bu der heute abend 9 Uhr, im Saal 3 ber Brauerei Schrempp, Balbftrage, ftattfindenden

ordentl. Generalversammlung

laben wir die verehrlichen Mitglieder unferes Bereins hiermit nochmals höflichft ein und bitten um recht gahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Die am 11. Mary b. 3. im Balais Schlofplat Rr 28 berfteigerten Beine kommen bafelbft in nachtehenber Reihenfolge zur Abfaffung: Montag ben 23. Mary b. 3. vormittags von 8-10 Uhr: 1905er

vormittags von halb 11—12 Uhr: 1905er Beißherbst, nachmittags von 2—3 Uhr: 1905er Klingelberger, chmittags von 8—6 Uhr: 1904er

Dienstag ben 24. Mary b. 3. vormittags von 8-9 Uhr: 1904er Klingelberger, vormittags von 9—10 Uhr: 1903er

Rlevner unb Rulander, vormittags von halb 11-11 Uhr: 1904er Rulander, vormittags von 11—12 Uhr: 1903er

Gleichzeitig erfolgt die Abgabe des Kirschwassers. 4311.2.1

Rarieruhe, ben 17. Mara 1908 Bermogens-Bermaltung Seiner Großherzoglichen Soheit des Bringen Dlag von Baben

Notfohl 100St.9-15 M., Weigtohl 100 Bib. Mt. 4.75, Sellerte 100 €t. 7—10 Mt., Möhren 100 €fb. Mt. 5.— Feldfalat 3tr. Vit. 35, Blumentohl DBD. Wit. 270. Swiebel 3. Tagespreis geg. Nachn. Fr. Potor, Berfand-gartnerei, Würzburg, Tel. 1784. 1002a

Berfteigerung. Hühner, alt. beliebige Farbe, jest fleißig legend, 18 St. m. Das unterzeichnete Notariat ber: Sahn 32 M, 12 St. 22 ..., 6 St. 12 A fteigert auf bem Rathause bahier Streusand, Ozieditz, Schlef. Streusand, Dzieditz, Golef. 1844a.9.9

Heiraten

jeben Stanbes vermittelt ftreng reell unter größter Berfdwiegenheit Ludw. Willmann, Freiburg i. B Lebenitrage 28. Telephon 1806 Befte Bartien find borgemerft. Damen werden fostenfrei bebient, Retourmarte beilegen. Geichaftsgrundung 1886.

Heirat.

Junge Bitme mit Bermogen und Ginrichtung fucht bie Befanntichaft eines tucht. herrn behufs heirat gu machen. Rur ernftgemeinte Untrage

finden Berudfichtigung. Offerten unter Rr. B10420 an die Erped, ber "Bab. Breffe" erb heirat | w. 2 haust. erz. Frt. 22 u. 24 3 Ber. a 180 000 M. bar, w. m. 160. Serrn Bert. Berm. n. Beb b. aufr Liebe, Brf : Fr. Gombert, Berlin SO 26.

Berloren B10452 uf ber Raiferfir. linter 20 Ibleber. Sandiduh. Gegen Selohnung abzugeben. Maienfir. 11, II. r.

Größerer Boften Blumen und Strangfedern (Amazonen u. Bannaches) wird außerft billig abgegeben Offerien unter Rr. 2531a an bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.2

Verichiedene Bureaumobel

billig gu vertaufen. Erouenftr. 32, Sinterhaus.

Haasenslein& Vogler A.G.

Karisruhe, Kaiserstr. 180, 1

über einiges Rapita! berfügt, ift Gelegenheit geboten, fich ohne Rifito fo: libe Erifteng ju grünben. Das Unternehmen bringt

hohen Gewinn und ift bon jedermann leicht und ohne Bortenntniffe au führen.

Off. u. E 420 an Haasenstein & Vogler, A .- G., Karlsruhe.

welcher sowohl gereift haben ober menigftens bie biergu notigen Gig nichaften befigen muß, als auch ein tüchtiger, an ftrengfte Ordnung gewöhnter Buro-Urbeiter fein muß, wird für eine

Minonalquella gefucht; falls berfelbe bie

obigen Eigenschaften befigt, ebtl. außerbem über Ravital verfügt bei vorzüglicher perfonlicher und geschäftlicher Qualitat ift bies inbeffen nicht erforberlich ihm Gelegenheit für Lebensftellung als Brofurift ober Gefell-ichafter in lettender Stellung geboten. Bewerber, nicht unter 28 Jahre alt - am liebiten verheiratete - burchaus tuchtig unb tatig, belieben ihre Offerie mit Ungabe feitberiger Tatigfeit, Beugnis-Abichriften, Gehaltsaniprnichen und Angabe bes evtl. berfügbaren Rapitals unter Chiffre U. 1226 an Massenstein & Vogler, A.-G. Karlsrube einreichen. 4839

Zimmer gelucht, möbliert, feb. Eingang, Rähe Bahnhof. Offerien unter k. 100 an Haafenstein & Bog-ler, A.B., Pforzheim. 2582a

Ontgebenbe Damenfchneiberei in Stragburg ift teilungshalber mit famtl Beftanben pp. (auch Dibbel) jum Breife von De. (auch per fofort ju vertaufen. Jahrl. Umfas bis ju Dit 20000. Treue und pfinttlich gahlenbe Runbichaft borhanben.

Offerten unter R. 1108 bis aum 25. III. 08 an Haasenstein & Vogler, A.-G.. Strafburg i. Elf. 2418a8.2 Junger Raufm. fuchtp. 1./4.

ung. mobileries Zimmer bei beij. Leuten. Off. mit Breis-ang. unt. E, 3244 a. Haasenstein terhaus. & Vegler, A.-G., Frankfurt a. M. Wiederbeginn der Antle für Gifenbahnbedienftete Ra

Stei

u. fonft. Arbeiter im Rechnen, Recht-ichreiben 2c. Nah Müppurrerfir. 52, II, abends von 7 Uhr ab. B 0457 Damenhüte merben die 8766,20,4 herrenstraße 48, 11. Grfahr. Dipl.-Ing. fertigt als Mebenbeichäftigung

Stat. Berechnungen

und Roftenanschläge n Beton-, Gifen- n. Gifenbetontonftr. Geft. Off. unt. Rr. Ba637 an bie Expeb. ber "Bab Breffe" erbet. 3.1

Ausländer fucht gur Bervolltommnung in ber deutschen Sprache junge, gebilbete Dame ju Ronver-ationsfrunden, 2 bis 3 mal wochents Schriftliche Offerten unter Dr. B10403 an bie Erpedit. ber "Bab.

Grau, welche fich in großer Rot befindet, fucht fofort 200 Mart gu leihen gegen boppelte Sicherheit. Mur ernftmeinenbe Beute wollen ihre Abreffe unter Nr. 100 S. W. hauptpoftlagernd nieberlegen, B10489

Wer leiht Bime. 20 Mt.? Offerten unter

Rr. 1310419 an die Grp. ber "Bab. Preffe" erbeten. Anonym wertlos. Teilhaber gesucht.3

Strebfamer Raufmann, jahrelang gereift in febr lohnenben Artifel, befist große, gute und anhängliche Kundigaft, wünschaft, wünscht sich selbständig zu machen und jucht ebenso tüchtigen, favitalkräftigen Teilhaber. 25 000 Mart erforberlich. Resiectanten wollen ihre Offerten unter Rr. B10423 an bie Erneb. ber "Bab. Breffe" einreichen,

Entflogen Te ein Ranarien-Sahn. Gegen Be-lohnung abangeben B10471.2.1 Ablerfrage 3, IV.

Hausverkauf.

bes neuen Bahnhofes ein 8'/eftödiges Derrichaftshans mit
Hof und großem Garten auf
fofort zu vertaufen.
Offerten von nur Selbstäufer
unt. Nr. B9646 an die Erped,
der "Bad. Presse".
2.2

Continental-Schreibmaldine, nene, hat biflig zu vertaufen. Bo? fagt unter Rr. 2589a bie Erped. ber "Bad. Preffe". 3.1

Billig 31 vertaufen: itelle, etferne Bettftelle, runder Tifd, Mmalienitrage 4, Sthe., 1. Gt.

Cello,

Bu erfrag. Shutenfir. 79, part. Pianino, freutfaitig Zon, fofort billig gu berfaufen. 4817,21 Rvouenftr. 32, IL

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe 13.

Teppiche, Gardinen, Dekorationen, möbelitoffe, Politermöbel,

Am 1. April

Kausleute, Beamte, Gewerbetreibende,

Damen und Herren.

die sich Kenntnisse in

P. Glässer,

Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Bystem Gabelsberger u. Stelze-Schrey,

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule

"MERKUR"

Maschinenschreiben (6 verschiedene Systeme)

eine sehöne Handsehrift

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc.

aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.

Praktisches Uebungskontor (Musterkontor),

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreisermässigung.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. —

Badischer Frauenverein. Reparatur = Werkstätte

Frauenarbeitsschule.

Um 23. April 1908, morgens 8 Uhr beginnen famtliche Rurfe ber Frauenarbeitsichule und zwar:

a. Bormittageunterricht: Sandnaben, Mafdinennaben, Aleidermaden und Runftftiden. b. Radmittagsunterricht:

Mufterfdnittgeichnen, Beifftiden, Buntftiden, Spipenklöppeln, Miden und Damaststopfen, Butmachen, Frisieren, Feinbugeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen.

Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen. Auswärtige Schulerinnen fonnen in ber Unftalt bolle Benfion

Anmelbungen werben bon ber Borfteberin, Sauptlehrerin Fraulein Josephine Maner im Anftaltsgebaube, Gartenftrage 47, entgegenenommen. Ebendafelbst werden auch die Satzungen der Frauenarbeitsschule abgegeben und jede nähere Austunft erteilt.

> Der Borftand der Abteilung I, Gartenftrage 49.

tilche Sparkalle Ettlingen

unter Bürgschaft der Stadtgemeinde Einlage-Kapital Mk. 6000000.-

jeweils 14 Tage nach Ginlagen 311 400, ber Einzahlung.

- Mündelsicher. Raffenstunden jed. Werftag: vormittage 8-12 uhr mit Ausnahme bes Freitag-Nachmittage.

Berwaltungerat. B. Safner. 1333



Rarlsruhe, ben 12. Mära 1908.

16a

Th-

344

te

als

3.1

er

e

ents

Bab.

Not

eit.

ihre

nter

8.

efist

bie ben.

Be-

3.1

Bett-

ifd, 9415

tig,



Dr Haenles Institut, Strassburg. Steinring 7. Seit 19 Jahren bestehend. Semesterbeginn 1. April. Vorbereitung zum Einj.-Freiwilligen - Examen.
Für altere Herren und Damen, Prosp. grat. Auf Wursch Internat.

Höhere Handelsschule Ulm a. D.



Institut I. Ranges mit Pensionat. Neu-Aufnahme: 1. Mai 1908. Kaufm. Fachkurse. Vorbereitungsanstalt zum

Einjähr.-Primaner- Examen. Sprachen-Institut. O Ausländer-Kurse. Individuelle Behandlung der Zöglinge. Ausführliche Prospekte mit Referenz. u.c. versenden kostenfrei die

Haben Sie schon einen Phonographen

gratis bekommen? Um unsere vorzügl. Hartgußwalzen überall einzuführen, haben wir uns entschlossen, 2000 Phonographen zu verscheuten. Berl. Sie gegen Einsendung von 10 Psennige Prospett und Sie können einen schön. Konzert-Phonographen gratid erhalten. 2095a.8.4 Sachs. Phonographen-Werke, Dresden A. 408.

und Linerusta-Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchil.

KARLSRUHE

Kaiserstr. 186

Telephon 1783.

Filiale: Baden-Baden,

Englische

Slazenger und Bussey, == über 20 verschiedene Sorten, ===

Netze und Balle in grosser Auswahl,

Croquets in allen Preisen, Fussbälle und Schleuderbälle

empfiehlt Doering, Wilhelm

und Abendkurse. Amalienftr. 18, Telephon 1304 empfiehlt fich gur llebernabme famtl. Reparaturen an Gahr abern aller Shiteme. — Bur gründt. Reinigung u. Inftandfegung jest beite Gelegenheit. — Emaillierung Bernidelung. — Rene Pueuma-- Freilanf-Ginrichtung für alle Fabritate. Die Raber werden abgeholt und wieder jugeftellt. Alle Auftrage werden prompt erlebigt. 2480,10.10

Nur Werkstätte

Raifer-Wilhelmpaffage 40.

D. R. P. angem. 4116 heizbare Emaille- und Zink wanne, mit und ohne Wasserleitung zu gebrauchen, mit warund kalter Douche und gleichzeitig Dampf- und Schwitzbad.

Ohne Verinderung für Holzand Kohle-, sowie für Gasfeuerung eingerichtet.



Ganze Einrichtungen von 60 Mk. an. Klein & Engelhard

Karlsruhe i. Baden Zähringerstrassse 71.



liefert probeweife gegen Radnahme von 1 Tbd. ab 14, 20, 25, 28, 30, 35 und 38 Bfg. per Stud. Bei Dehrabnahme entfprechend billiger.

Puttuch-Baus Rarlsruhe,

Zähringerstraße 28, part. Mues auf. 2,75 M., Berp. fret ca. 45 Delikatessherg. Fin-

2 delitate Nauchaale
1 Sichtochbuchnen 25 irische
Büdlingen. 15 Salzhern.

laffee, Raffee, 1 frifd und felbitgebrannt

verschiedenen Preislagen empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz. Spezialmijaung à Mf. 1.40.

P. Eberhardt,

Uhren-Reparatur-

Hub. Langenberg. Blas, Beiger, Bügel je -. 20 Mt Reue Feber einfegen

1.50 "

Residenz-Wanne

Verlangen Sie Prosp.





Neu-Aufnahme 22. April.

Herren - Konfektion

wie aug fämil. Ausstattungen 3899*

erhalten Sie gegen geringfte Ungablung und bequeme Abzahlung bei

A. Schmierer, Rüppurrerstraße 2, 2 Stod (Grüner Sof)

22. Blumenfprace, 23. Volfstalender.

24. Briefsteller.
25. Gelegenheitsdicter.
26. Fremdenlegion.
27. Kochbuch.
28. Die Kunft, jungen Damen

gu gefallen.

40 Bücher für nur 2.90 Mark.

Am 1. April muß ich meine Geschäftsraume verlegen. Um mit bem großen Lager möglichft zu raumen, habe ich eine Kollektion von 40 Buchern zusammengestellt, die ich für den Ausnahmepreis von nur 2.90 Mt. abgebe. Es toftet also im Durchschnitt

jedes Buch nur 7 Pfennig. 21. Die Settfucht und ihre Be-11. Deflamator. 11. Derlamator, 12. Lehrbuch der Photographie. 13. Einmachefunß. 14. Polterabendvorträge. 15. Gesellschaftsspiele. 16. Nervosität und Radfahren. 17. Anekodenschaft. 18. Mitoschwitze.

19. Un die Jugend.

20. Körperpflege.

- Der gute Con. Binsberechnung
- Der Rechtsanwalt im Baufe,
- Cafellieder.
- Damen-Dorträge.
 Das Buch vom alten Frig.
 Der Jaufendfünftler.
 Rätjelbuch

- Ferner 12 Bande Romane, Humoresten, Gedichte, Cheaterallerlei, Gingelne Banbe bis 200 Seiten ftart. Die Sendung ergibt ein großes Boftpatet.
- gratis erhält generendes Unterhaltungsspiel für gesellige Kreise bis zu 40 Paaren. Anwendbar für Bälle, Kränzchen, Familienfeste. Die Bücher sind teilweise bis 200 Seiten start. Der frühere Berkaufspreis einzelner Bücher ist bis zu 2.50 Mt. Garantie bei Nichtgefallen Geld zurud.
- a. m Ginlegen. Großezbort r. Kaiser, Swinemunde B 66.

auf Teilzahlung. Berireter gelucht. Ratalog gratis. Hans Crome & Co., Einbeck 125. 2083a.15,4 Im Auftrag

Erittlaffige

Fahrräder

u. Bubebort, lie

fert billigft, auch

Majdinenvertauf. B9471 Einige gebr. Gas- und Bengin-

Fr. 6. Wolff's Buchhandlung, Berlin S. W. 13, Hollmannstr. 24 A.

motoren bon 2- 10 Bferbeftarte, fowie eine Bandfage n. Corotmithle hat unter Barantie billig abzugeben B. Wirth, Gartenftr. 10. Teleph, 1673. 3. Frau fucht

Kelegenbeit zur Entbindung

Lusvertaut

wegen Umzug, Möbel jeder Art, zu den billigsten Breisen mit 10% Rabatt. C. Ruf, Schreinermeister, Waldtraße 54. Bom 1. April ab besindet sich mein Möbellager Friedrichten 4. B9267.3.2 2463a.2.2 richaplas 4.

Ankauf

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Geld ohne Bûrgen schnell distret gibt Selbstigeber. 2008a..., kersten, Berlin 3, Wattur. 1.

Wettag. Gerren- u. Frauenkleiber, Schube, Stiefel, Betten, Möbel 2c. werden tand. men, für Brautsteute passen, neu, für Brautsteute passen, neu, für Brautsteute passen, men, für Brautsteute, men, für Brautsteut

Baden-Württemberg

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Inhaber: Louis Vier. Hoffieferant

on grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, liefern eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt

Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage

vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

Städtische Badeanstalt. (Vierordtbad).

Sommer und Winter geöffnet.

a. Vom 1. Mai bis 31. August:

morgens von 7-1 Ühr und nachmittags von ½3-1/99 Uhr, b. in den Monaten April und September: morgens von ½8-1 Ühr und nachmittags von ½3-8 Ühs, c. vom 1. Oktober bis 31. März: morgens von 8-1 Uhr und nachmittags von 1/23-8 Uhr.

Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor den angegebenen Schlussbadezeifen. Grosses Schwimmbassin, elegante Wannenbäder I. und II. Kl., Heissluft-, Dampf-bäder und elektr. Lichtbäder mit Massage, Kurbäder aller Art, Kohlensäurebäder, elektr. Wasserbäder, Dampf- und Heissluftkastenbäder, Behandlung am pneumat, und Heissluft-

Preise der Bäder.	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder 100 Bäder	
a. Schwimmbäder (ausschliesslich Wäsche):	43	MB	MA
Für Erwachsene mit Ankleidezelle	40 20	1.50	25.—
Jahres-Abonnement für Erwachsene	25.—		
Sohwimmunterricht für Erwachsene 10 M	12.50		-,-
Kinder 6 M		5-35	
b. Heissluft- und Dampfbäder (mit Wäsche):		5 Bäder	Car Statement
Heissluft- und Dampfbad I, Kl.	2	9.— 6.50	150,-
Elektr. Lichtbad, einfach	1,50 2.50	11	
o. Wannenbäder (mit Wäsche):	3	13.—	-
Wannenbad I. Kl.	85	10 Bäder	60.—
II. Kla	60	5	45
Kohlensäurebad d. Kurbäder (mit Wäsche):	2	15.—	-,-
Ein Halbbad, Sitzbad, Fussbad, Douche oder Ab-	MILES OF THE PARTY		
reibung etc.	50		-,-
Tageskarte zu allen verordneten Wasserprozeduren und einfachen Massierungen gültig	1		Ann Ada
Allgemeine Körpermassage	2,-		
Elektr. Wasserbad	2.50	20	
Sitzung am pneumat. oder Heissluftstrom-Apparat	1,-	8	

Anmerkung.

Die Anstalt bleibt am Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, Himmelfahrtstag Pfingstsonntag, Fronleichnamstag und Christtag während des ganzen Tages, an den Sonntagen, Ostermontag, Pfingstmontag, Stephanstag, Fastnacht-Dienstag und Allerheiligen während des Nachmittags von 1 Uhr und am 24. Dezember, Weihnachtsabend, von 5 Uhr an geschloss

Zur Benützung der Bäder durch Frauen sind vorgesehen:

a. Für das Schwimmbad jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und am Montag,
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag N.M. von ½3—½5 Uhr, sowie am
Freitag abend von 6—8 Uhr, bezw. 6—½8 Uhr.

b. Für Heissluft- und Dampfbäder und elektr. Lichtbäder Montag und
Mittwoch V.M. sowie Freitag N.M.

Mittwoch V.M. sowie Freitag N.M. c. Wannenbäder werden zu der allgemeinen Badezeit an Frauen und Männer

abgegeben.
d. Für die Kurbäder jeden Wochentag V.M. 9-11 Uhr und N.M. von 1/3 bis

Das Rauchen im Badgebäude und das Mitbringen von Hunden dahin ist untersagt.

Heizung für das Einfamilienhaus

Schwarzhaupt Spiecker & Co., Nacht., G. m. b. H., Frankfert a. M.

wenn Sie gerbrochene Gegenstanbe wegwerfen! Berlangen Sie für 20 Pfg.

Locomobilen bis 400 P. S.

Fahrbare Dampfkessel bis 150 qm Heizflache

Maschinen-Industrie Ernst Halbach, A.-G.

Frankfurt a. M., Kettenhofweg 95.

Für tüchtigen Oberkellner oder Koch.

Zouriften= und Geschäftereisenden = Sotel

im füdl. bad. Schwarzwald, 2 Minuten vom Bahnhof, ift unter günstigen Bedingungen, bei Mf. 20 Odo.— Anzahlung, sosort zu verkanzen. Anfragen unter N. 1213 an Hausenstein & Vogler A.-G., Karlsrube, erbeten.

Assosation!

Auf 1. April sucht gut eingeführter, tüchtiger Elektro-und Maschinen-Ingenieur einen tüchtigen Kausmann mit eirea 15—25 Mille Einlage zur Gründung eines elektro-bautechnischen Bureaus. Suchendem ist Gelegenheit geboten,

verschiedene fleinere und mittlere Elektrizitätswerke im Gberland zu bauen. Kapital kann von Fall zu Fall sichergestellt werden. Sit in Karlsruhe.

Gest. Gserten unter Nr. 2587a an die Exped. der

Spemaliger Apothefenbesiger, erfolgreicher Amateurphotograph, berheiratet, 38 Jahre, gewandt im Berfehr mit bem Aublikum, sucht, vertraut mit ben babifchen Berhältnissen, anderweitige 3.2

Lebensstellung

in anberem, eb. bermanbtem Beruf. Offerten unter Rr. 2535a an bie Expedition ber "Babifchen Breffe" erbeten.

"Bad. Preffe" erbeten.

Gin fleines, modern eingerichtetes

gibt kauf- und mietweise ab: 6640a,52,33

für Herren, Damen u. Kinder reicher, geschmadvoller Auswahl, 4048

Sehr preiswert. Das Bestiden wirb prompt und hilligft erlebigt Bei Baarzahl. 5% Rabatt.

Geschwister Baer, Spezialh. f. Braut- u. Kinderausstattungen,

Rarlernhe, Kaiferftr. 149, I.

Ein wahrer Schah für alle durch jugendliche Ver-irrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retau's Selbsibewahrung 84. verb.Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lesee se jeder, der an den Polgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig. Neumarkt 21, u. durch jede Buchhandlung.

Seltene Belegenheit. 1. Großer Reise-Photographen-Appa rat, neu, für Plattengröße 24×30, 18×24, 13×18, 9×12 eingerichtet, vernicelten Beschlägen, seinte Präzisionsarbeit; 1 Doppelanastigmat, Objekto mit Eini sur Laudicaften, Architekturen n. Borträts sehr geeig-net; 3 Doppelkassetten mit Sicher-beitsverschluß; 1 zusammenlegbares Stativ, regulierbar; 1 Tornister nebst Zubehör sehr billig zu ber-kansen. Zu erfragen Ainthelmer straße 10, II, L, von 12—2 Uhr

Gasmotor,

3 HP., tabellos erhalten, billig gu vertaufen. Derfelbe fann noch bie Ende Mars im Betriebe angefeber Karl Stier Söhne, Raffatt.

Bu taufen gesucht ein noch gut-erhaltenes Bett, tompleit. Dändler verbeten. Zu erfr. unt, Nr. B10278 in der Expedition der "Bad. Presse. Dresdenerstr., 67.

Architekten

Kauunternehmer

sowie alle Baugewerbetreibenden ist ein Abonnement auf die Bad. Baugewerks-Zeitung"

von grösstem Vorteil. Si erscheint monatlich 2 mal und bringt in jeder Nummer eine Reihe fachwissenschaftlicher und belehrender Aufsätze, eine Anzahl kleinerer Mitteilungen, die das Baugewerke interessieren, sowie einen Submissi anzeiger und eine Tabelle der Holzverkäufe.

Trotz des reichen Inhalts kostet ein Abonnement für ein halbes Jahr, durch die Post bestellt oder direkt vom Verlage bezogen, frei ins Haus nur Mk. 1.-

Probenummern umsonst und portofrei durch den Verlag der Badischen Baugewerks-Zeitung

Amtliches Organ Karlsruhe i. B.

Diwans

und alle anderen Arten Polftermobel, nur bon mirfelbft angefertigte, in großer Answahl werben gu außernt billigen Breifen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Balbitr. 7.

Damen find. frdl. Aufnahme b. ein, Bebamme. Strengfte Disfr. Frau Swart Ceintuurbaan 121, Amsterdam.

Achtung:

Diejenigen herren, welche am Frei-tag ben 13. b. Mts., nachts 1/42 Uhr unter ber Laterne bei bem "Balfisch" geftanben find, wollen fich wegen wich tiger Angelegenheit melben bei Th Ruf, Wirt, Kriegitr. 8. B10448

Pension mit Familienanichluß für 1. Ceptbr. Offerten unt. Dr. B10445 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Drei Frangöfinnen fuchen in guter

Bu faufen gefucht: But erhaltene Berrenfleider, ein Buffet u. Plufggarnitur, Sportwagen mit Gummi (Sandler bereten). Offerten unt. Rr. B10439 an die Exped. ber "Bab. Breffe" erb.

Phonola,

wie neu, außerft billig gu bertaufen. Schoemperlen, Melandthonftr. 3.

Zu verkaufen: 41. Darmftabter em. Rochherd, b. neu, fowie gr. Neberguß. Bab-

Starl-Bilhelmfir. 32, 4. Stod. Billig zu berfaufen:

gebrandter Fenerherd, neue Mandoline. B1022 Effenweinfraße 22. 1

Fahrrad, nochnen, mit Torpebo bremje, billig abgugeben. Rornerftr. 19 im Laben. Gin graner Rinbermagen mi

Summireifen, jaft neu, sowie ein fowarzes Sadett, gut erhalten, billig au verfaufen. B10463 Leifingftraffe 31.

Gin gut Rinderliegwagen zu ber-erhaltener Rinderliegwagen faufen. B10450.2.1 Rautenr. 1, 4. St.

Badeofen-Verkauf.

fenerung werben unter Garantie bill. Molerfir. 28, Berbe u. Dfenlager.

Stellen finden Agenten

bei besseren Architeften und Bauge-geschäften gut eingeführt, von leistungs-fabiger Fabrit gesucht. Offert. unt. F. J. F. 856 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

erhalt. junge Leute nach 2—3 monatl. gründl. Ausbildung als Rechnungs. führer Amtsjefretar, Berwalter, Buchhalter, Kontorift, Honorar maßig. Sich. Eri. Prospett frei. Stellen-vermittl kostenlos. A. Stein, Leipzig,

Für unfer Spezial-Bafde- u. Ausfteuer-Gefdaft luchen wir eine burchans branchefunbige tüchtige erste Verkäuferin, bie langere Beit in befferen Baiche-Gefcaften tonbitionierte, in angenehme, felbständige und banernbe Stellung. 2568a,3.1

Kröll & Nill, Augsburg.

General-Agentur

mit großem Intaffo einer alten, gut eingeführten Lebensverliderungs - Kelellidaft

mit mobernen, zeitgemäßen Gin-richtungen, neuen Tabellen und angerft liberalen Berficherungsebingungen, in jeber Begiebung fonfurrengfähig, foll bemnachfi nen befest merben.

Angebote von befferen, fau-tionsfähigen Gerren, bie gewilligt fich ber Atquifition per fonlich zu widmen, unter Dr. 2456a an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Vertreter gesucht.

Suche für biverfe großere Blage nige lüchtige, felbftanbige, fautionsfähige Bertreter jum Mileinverlauf eines hervorragenden, leichtvertauf-lichen Bebarisartifels. Offerten unter Dr. B10435 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Vertreter auch Bente, bie nicht gereift haben, wollen fich melben. B. Vogt, Bonn.

für ein Darm- u. Gewürze-Import-Geldäft für den Bezirk Karlsrufe gefucht. Offerten unter F. No. 1091 an die Annoncen-Expedition W. Friedlin, Strassburg i. E. erbeten.

Bur Privatier, Benfionar, unabh. Techniter ob. Raufmann, bem tagl. einige Stund. freie Zeit zur Berfügung fteb., bietet fich burch lieber-nahme bes Bojt, als Generatbevoll-machtigter i. Baben (m. Infasso) e. rell. Unternenm. Gelegenh. 3. bob Rebeneiniommen,eb.nach 1 Jahr feste An-ftell. Rur einige 100 Mit. erforberlich. Geff. Off bis jum 20. b. D. an Rich. F. Heckler, Stattgart. 2583a

welche Geschäfte ber Gifen- und Rurg warenbranche (Saushalt. -Art.) und Barenhäufer bef., fonnen f. bch. Dit nahme eines leicht verfäuft. (pat.) Urtifels guten Rebenverbienft berich, 2377a3,3 Sandmufter.

Offerten unter M. D. 8835 an Rudolf Mosse, München.

Verdiens leichter sicherer

burch Gewinnung von Abonnenter auf eine erstlassige Seitschrift. Viele Tausenb Mart an Brovision wurden schon ausbezahlt. Dian wende sich sofort unter S. C. 100 on Rudolf Mosse, München.

als Buchhalt., Sekret., Verwalt. erhalt. jung. Leute p. 2-3 monatl. gründl. Ausbildg. Bisher ca. 1400 Beamte verlangt. Prosp. grat. Dir. P. Küstner, Leipzig-Schlenss. 1230a

Rraftige, gebiente Leute mit tabel-lofer Führung, bie fich bem Bach-mannebernf widmen wollen, fonnen fich im Bureau der

Pforzheimer Wach-u. Schliessgesellschaft

Baumfir. 15, Telephon 1200, melben. Leumundzeugniffe find beizubringen. Anfangsgehalt 1000 Mt., fie gend bis 1500 Dt. bei freier Dienfitleibung. Berfonliche Meldungen nimmt aud 4345.2.1

gert F. W. Miethe in Sarisruhe, 9131,14,8 Maria-Alexandraftraße 16.

Sie tonnen 5-10 Mark verdien. Ausf. Anleitg, bazu erh.
Sie geg. 30 Pfg. in Briefmarten von
Gebr. Maissenbacher,
3.1 Diaweißenstein (Baden). 2584a

Lehrlings-Gesuch.

Muf bas taufmannifche Bureau iner mittleren Dafdinenfabrit wirb uf Oftern ein junger Mann aus ichtbarer Familie als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Rr. 1217 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

0000000000 Suche gu Oftern für mein Q O Manufatiurwaren - nub O Ronfettionegefchaft einen O

Lehrling

mit guter Schulbilbung bei Q O fof. Bergutnug. Julius Löwe, Rarieruhe, Werberplan 25 00000000000

Lehrling ür Leberhandlung en gros gegen

fofortige Bergütung gefucht. Offerten unter Mr. 3847 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erb. Gejucht The 2 Majdinen-

Schreiberinnen, pelche flott ftenographieren fonnen, für Continental u. Unberwood per sofort ober 1. April. Ausführl. Off. Gehaltsang. unter F. F. 4192 Rudolf Mosse, Freiburg

Jüngere

per I. April gesucht.

L. Wohlschlegel Kaiserstrasse 173.

Lederwaren. Luxuswaren.

Branchefundige, tuchtige Verkäuferin

für feines Baidegeidaft gefucht Offerten unter Dr. 4236 an bie Erp ber "Bab. Breffe" erbeten. 2,2 Teegroghandlung fucht eine

regiame, energifche

Dame mit großem Bekanntenkreis für ben Berkauf bon Tee an Private bei hober Provifion. Geff. Ungebote unter

F. F. 4145 an Rudolf Moffe, Rarlernhe i. B. 1967a.5.4
Grue ausmärtige Firma fucht jum
Bejuch ber Privat-Aundschaft

repräjentationsfähige Dame behufs Uebernahme einer feinen Bertretung. Monatliches Gintommen 2-300 Mt. Offerten unter Rr. 2575a an die Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Un unferer Unftalt ift bie Stelle

Metzgers

mit einer Gesamtvergutung von jahrt. bis zu 1200 Mt. alsbald zu bejegen. Berheiratete, in ihrem Sandwert in jeder hinsicht durchaus erfahrene Beverber wollen ihre Gefuche mit Lebenslauf u. Beugniffen alsbalb einreichen. 2Bieslod, ben 17. Dara 1908.

Gr. Direktion der Hell- u. Pflegeanstalt. Dr. Fifcher. 2593a

Schneider gesucht. Gin guter Arbeiter auf Große ober Rleinftud fann fofort eintreten. 3.3 Gatterthum, Edneidermeifter,

31 Kroneustraße 31. B9937 Schneider-Gejuch.

Gin gentter Rodarbeiter, in ober außer bem Saufe, wirb fof. gefuchte A. Hunsinger, B10464 Raijerftr. 124.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

B10466,5,1

Tücht. Schreiner

tücht. Zureisser (berbanbefrei) finben in größerer Möbelfabrit in ber Rabe Babene bei autem Bohn bauernbe Beidaftigung. Offerten unter Chiffre 2520a an

bie Erped. ber "Bad. Preffe"

für bauernb gefudt. Stunbenlohr 70 Bfg. Sobe Attornus. Melbung Mart und mehr pro Tag). Melbung 2490a.4.8

Arbeitsnachweis des Gipserhandwerks, St. Johann a. Saar,

143

Rr.

0

ent

bie

dit

rp 2.2

H

to.

Te

T.

38

ex .3

Ede Bleich- und Obertorftrage. Die Stelle eines Sausdieners 2.1 und Rangleiboten,

der auch einfache Kanzleiarbeiten gu befregen hätte, ist zu besehen. Besonders für berheiratete Ven-sions oder Mentenempfänger mit Meiner Familie geeignet. Mafchi-nenschreiber bevorzugt. Gewährt wird freie Wohnung und Gehalt nach llebereinfunft. Bewerbungen mit furzem selbstgeschriebenem Le-ben lauf und Angabe der Personal-und Familienverhältnisse abzugeben unter H. K. Mr. 2562a bei ber Expedition ber "Bad. Breffe"

Buverlaffiger, leichter Reiter und Pferdepfleger

fof. geindt. Bweit. Rnecht borba .b H. Koch, Luruspferdehandlung, Sagenau i. E. 2565a

alle Kansburiche und

Ansläufer findet foliber, junger Mann fofort Stellung in Papierwarengeimä t Offerten mit Zeugnisabioriften unter Rr. 4386 an die Egpeb. ber "Bab. Breffe". 2.1

Laufbursche, im Mter bon 14 - 16 Jahren gefucht. L. Glockner. 433

Bithogr. Unftalt und Steinbruderei. Gin junger, fraftiger Bursche

bon 14-16 Jahren findet Arbeit. Raiferftrage 81.

Stabtfundiger, fraftiger Schuljunge

swiften 12-14 Jahre ju Geschäfts besorgungen gesucht. 425

Geschwister Baer,

Raifertraße 149, I. Mehrling Sederund Zahntednit.

Suche auf Ditern einen inngen Mann, bem unter günftigen Bedingungen Gelegenheit ge-

Dfferten unter Dr. B10410 an bie Exped. der "Bad. Breffe".

Schriftsetzer-Lehrling Unebilbung in ber

Doering'schen Buch- u Kunstdruckerei Amalienfrage 83.

Rinderfräulein gelucht

Auftänbiges, fauberes Fraulein ober befferes Madhen per fofort gefucht gu 18/4jährigem Anaben. Gels biges muß im Saufe ber Seurichaft ichlafen, Liebe ju Rindern haben und bie Rindermafche beforgen. Näheres Raiferstraße 127, i. Laben. 4341

Mochin.

tuchtige, in ein Gafthous für fofort ober 1. April gejuat. Offerten unter Rr. B10149 an Die Erpedition ber "Bad. Preffe".

Hochin

und zwei hansmadden gum 1. April geincht. Angumeiben bei Frau von Meyerinck, maraubahnstraße 11. Gin fleigiges, ehrliches

Mada Che One finbet für famtliche Sausarbeiten bei fleiner Familie fofort gute Stelle. B10484

Raije firafe 78, 3. Ctod. Tüchtiges Madden fofort gefucht. Demfelben ift Belegenheit geboten, fich in ber feineren Gefucht auf 1. April ein pur Ruche auszubilben. B10454.4.1 liches Daden für Sausarbeit.

Gin tüchtiges, zuberläffiges

Mädchen findet auf 1. April bei jungem 1. Aben 4223,2.2 Chepaar Stellung. 4223,2,2 & Maher. Raifer-Attee 25 b, II.

Mädchen,

welches burgerlich fochen tann, findet ver fofort ober 1. April angenehme

E. Bucherer,

Bahringerftrage 21, Laben. Mädchen=Geluch. Gin braves, fleifiges Madchen, bas burgerlich fochen fann, wird per 1

Raijerftrage 140, 2. Stod. Gefucht fofort ober auf 1. April

ein tüchtiges Mädchen,

bas gut fochen und alle hanslichen Arbeiten verrichten fann. Raberes Rarifriedrichfrage 22. Gingang Grbpringenftraße im Delifateffengeimätt.

Geincht mirb auf 15. April nach inem befferen Rurort ein brabes fleißiges Mabhen, welches im Rochen bewandert ift. Lohn 20 30 Mart pro Monat Bu erfragen Gerwig-ftrage 58, 2. St. Its. B10462

Mädden geincht, brab und fleißig, für fogleich ober 1. April, hat auch Gelegenheit, bur-

gerlich tochen zu fernen R1042 Ratierpaffage 15. Geincht wird auf 1. April ein

ichtiges Mädchen,

bas felbständig tochen tann, geger

hohen Lohn. Aurvenftraße 9, I. Mädchen gesucht, ca 18 Jahre alt, bas Liebe zu Rin-bern bat, fleibig und brab it, gegen anten Lohn und bor figliche Behand lung bei fleiner Familie. Gintritt

Mart Wilhelmftr. 30, III. rechts. Ein Mädchen auf fof. ob. 1, Avril gef. B10041 Ravellenftrage 64, Babanftalt.

Lint. Mildetll, fann, acg. hob. Lobn isfort gesucht. B101282,2 Bahnhoifte. 16, 3. "Schildbürger" Enil lung.

Cüchtige Mädchen ür Ruche und Sausarbeit per fofort der auf 1. April geindt.

Großherz. Bittoria-Penjionat, Mädden gejucht. Gin inichtiges fleigiges Madden auf 1. April gesucht. B9516

Mlauprediffrage 9, 2. Ct. Zuverläss. Mädchen. welches fochen fann, für fl. Sanshalt gefucht. Diricitrage 109, Ii.

- Madmen-Gefuch. Muf 1. April wird ein orbentlich. Mabden, bas etwas fochen fann n bie Saushal'ung beforgt, gegen bob. Bobn gefucht. B10189.22 boten in, die Jahnteduit Lohn gesucht. B10189,2 gründlich ju erlernen. 3.1 Steinstrafe 21, II.

Gesucht ein fleibiges, braves April gu fleiner Familie. Sarli r. 70, 3. Ct., r. Suche gum 1. April ein tüchtiges Madmen, bas burgerlich tochen fann

findet Cohn rechtlicher Eltern gute und die Sausarbeit vernieht. B992 Fran Professor Unorr. Nomads-Unlage 13. Gingelne Dame jucht gum 1 Upril befferes, fotbolifches Lies Mädhen wil

bas bugeln und nahen fann und gern bas Rocen erlernen würde. Gut. Zeugniffe erforderlich. 2Bo? fogi unter Mr. B10.07 bie Expedition bei Babifden Breffe". Fleißiges Dienstmädchen

von 17-19 Jahren gegen guten Lohn gesucht auf 1. April. B10284,3. Bantingerftrage 76, 1. Gt.

Solid. Mädchen, bas burg. fochen fann u. bie Saus arbeit verlicht t, für 1. April gefindt. 10425 Raijerfraße 80, 3. St Bunges, ehrliches Dabmen au 1. April gu fleiner Familie geincht Fran Profesior Rarle, Durlucher

Gin guverläffiges Dabonen fü alle Hansarbeit bei gutem Lohn fofort ober 1. April gejucht. 10408 Ablerfirage 27, 2. Stod. Baden, bas focen fann. Bei

tucht gen Leiftungen bober Lohn. B10273.2.2 Gifentohrftr. 10n, II. Muf 1. April wird ein braves, neigig Madden für hansarbeit gefunt. B10 03.3.3 Siridirage 69, II. Gejucht auf 1. April ein pünft-

Unftanb. Madden, welches fich ben häust. Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. B9908.3.2 hirideraße 75, 2. St.

Gefucht jum 1. April junges Stundenmädchen

Sausarbeit. Bloß folde, beften Beugniffen tommen in Betracht. Siefiger Stabtteil bevorzugt. 4221.2.2

Wendtftrage 14.

Chrliche, fleiß. Monatsfrau für nittags auf einige Stun

Sofienftrage 162, 3, Ctod r. Lauferan

ober Madden, fauber, punttlich u. möglichft unabhangig, bei gutem Lohn fofort geincht. Fran August Schmitt, Leifingkraße 3 a im 2. Stod.

Spülmädden

ober alleinstehende **Fran wird für** ftändig gejucht. **Waldstraße 67,** Eingang Ludwigsplok. 4342

Wodes.

Junge Madden, welche bas Bunfach gründl, erlernen wollen, fowie

II. Arheiterinnen fonnen noch eintreten bei 4840.2,1 Schulz & Hebenstreit, Grokh. Soflieferant nnen,

Raiferitraße 193, I. Ma delistin.

Suche zweite Arbeiterin bei gutem Lobn für fogleich. Abreffe unter Rr. B10453 gu erfr. in der Exped. der "Bab. Preffe". lardaus tüdt. Caillenarbeiterinnen fofort gesucht. Wolfinger & Gehring, Yorfar. 6. Bio: 5-2.2 Madden gum Weignaben erfernen, fof. ob nach Oftern gejucht. 89981 Marienftr. 2, II., L.

Junge Madenen aur gründlicher Weignabene geincht. B10427 3,1

Leopoldfrage 8, 3. Ctod. Erfahrener Kaufmann,

in affen Arten ber Buchführung firm, bilangficher, mehrerer oprachen machtig, fucht anderweit Sieffung. Offerien unter Dr. 189490 an die Expedition der "Bad. Preffe" erbeien. 3.2

Junger Mann, 22 Johre alt, gebient, in allen Kon-torarbeiten firm und mit fconer Bardidrift. fucht, geftügt auf la Benguiffe, ver 1. April b. 3. anderve tig Engagement. Diferten unt. Nr. B10012 an die Expedition der "Bab Preffe" erbeten. 2.2

Elichtige Berfänferin ? fucht per folort ober fpater & Stellung

gleich, welcher Branche, evtl. & Geft Offerten nuter B10436 on die Erp. ber "Bab. Preffe."

traulein

ans guter Familie fuct Stellung in feinem Wefchaft bei bescheibenem Difert. unt. G. 400 F. M. an

Rudolf Mosse, Mannheim. Fraulein, geftüht auf borgugl. Beugniffe, fucht Stellung i. Buro, Raffe ober ale

Empfangebame. Offerten unter Mr. B10446 an bie Expedition der "Bad. Preffe". 20 Mk. Belohnung

wer v rh., ehrl. Dann (Solgarbeiter) für Stelle forgt als Bader, Riften macher bergl. Offerten unt. B10447 an die Egped. ber "Bad. Breffe". Junger Mann,

gebienter Solbat, fucht Stellung als Magazinier, Lagerit, Burcaudien.
ob, ähnl. Posten p. sofort od. spät. Offert, unt. Ar. B9591 an die Ex-pedit. der "Bad. Presse".

Unobhangige, tüchtige Frau fucht Arbeit im Baichen, wugen ober Dionatsftelle fur ben gangen Sag. Burde auch Saben ober Burean reinigen. Bu erfragen B10479 Grieben r. 23, 4. St. rechts. Gine reinlide Gran fucht im Bugen u. Bafden Befaafrigung.

B10413 Bu erfr. Dor .. 14, 4. St.

vermieten:

3 · Zimmerwohnung Szubilden. B10454.4.1 liches Madden für Sausarbeit. Bilhelmfir. 64 in ruh Saufe auf au bermieten. Rriegstraße 97, 2. St. B10275,2,2 Lachnerftr. 25, III. 1. April zu verm. Rah. 1. St. B984 3.4 Raberes parter

Garinerel au vermielen.

Rabe bei Rarlerube ift eine Gartneret mit Gemachshäufern (Barmpasserbeigung) zu vermieten.

Rart-Wilhelmarage 5. Schoner Laben, in bem feit

Spezereihandlung mit gutem Grfolg geführt murbe, auf Moril an bermieten

Bu erir, Derrenfir. 15, III, 9-1. Baden-Baden. Shoner Loden mit Reben-

perfehrereichfter Lage, befondere für Frifeure ober Bigarrenfiliale geeignet, auf 1. Mpril gu bermieten. Anfragen gur Weiterbef. unt. Ar. 2348a an die Egp. b. "Bab. Preffe" erb. 6.4

In Baden-Baden ift ein fl. Laben in guter Gelchäftslage, für jebes Geschäft, bis 15. April mit ob. ohne Wohnung zu vermieten. Auch geeignet für Filiale. Offerten an K. Klein. Eierhandlung, 2529a B.-Baben. 3.2

3. Baben.

Schoner geräumiger

mit ober ohne 3 Zimmerwohnung für Silialgeichaft (Spezereiwaren ansgeichloffen) pajiend in bertehre. reicher Wegend Pforgheims jofort ober fpater gu bermieten. Raberes Theod. Brenner Ww.,

Durladerfir. 2, Worgheim. Socherricaftl. Wohnungen u 6 u. 7 Bimmern find Rartftr. 68 im 1. bezw. 2. Stod zum 1. April gu bermieten.

Näheres dort beim Sausverwalter Berrichaits - Wohnung.

Biridftrage 97, 2. Ct., ift eine dione Wohnung von 4 bezw. 5 Upril 1908 an permieten. Bu erfr. Wilhelmftr. 52, 2. Ct.

6 Zimmerwohnung nit Bubehör, Balfon, über 1 Trepbe belegen, ift Raiferftrage 160, Ede Douglasfirage, ju bermieten. 1181*

In vermieten. Diridifir, 43, II., fdone Bobnung Babes, Berand, u. Bubeh, b. 1. April. Mansardenivohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche p. 1. Mai a. fl Ham. Näh. Hirschstr. 45, pt. 819*

Jahnstraße 5 it eine Wohnung im 3. Stod, beftebend aus 5 Bimmern 2c. mit eleftr. Licht und ebent. Garten= benützung fofort ober fpater gu bernieten Rab, i Saufe, part.

Zimmer-Bohnung negenüber bem Balais Pring Dag p. 1. April zu bermiet. Raberes Karl rage 12 im Laden. Anzusehen v. 9-11 n. 3-4 Uhr. 4199,3,2 3-4 Uhr.

Uhlandstrasse

nächft ber Raiferallee, ift auf 1. April ober ipater eine icone 5 Bimmer-Bubebör billig zu vermieten. Raberes im Saufe feloft ober im Itelier Pfeifer & Grossmann,

Ralferi rage 225.

280 nungz.vermieten Mm Peter- und Paulplatz Nr. 4. gegenüber der tathol. Rirche, ift ber 2. Stod mit 5 Zimmern und Bad, ber Mengeit entiprechend eingerichtet, in fconer, preier Lage, auf 1. Inti

ju vermieten. Rah. Raiferallee 143, II. Zimmerwohnungen mit Bab ze. per 1. April ob. 1. Mai gu bermieten: eine Subichftrage 40, parterre, u. eine Beltienfir. 29, 2. Ct. 8104 1.3.1 Nah. Putlitftr. 22, 11

herrenftrage 20'ift im 3. Stod 4 Zimmerwohnung per 1. Mai gu vermieten. Raber

4 Zimmer - Wohnung Martarafen rage 52, 2. Ctod ift eine icone Wohnung von 4 Bimmern mit Inbehor, Rlofett mit Baffer fpillung per 1. April ob. früher Durlacher Affec 29 b, 4. Ct., ift 2472

2 und 3 Zimmerwohnung und Wertfiatten ober Lager. raume in ber Rotneritrage,

Bimmerwohnungen in der Gerwigstrage und Beilchenftrage (ohne vis-a-vis)

Bimmerwohnnug, herrschaftliche, Ebelsheimftr., und 100 gm Rellerraum in der Beildenftrafe, ichon neuseitlich, auf 1. April gu bermieten.

Weltienftr. 25, III,2 Bimmerwohnung, geräumig, mi Bab, Speifek, Manfarde, Balkon, Gartenanteil usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres Welpienstr. 25

Mah. Baubureau, Marien-

ftrage 63, Telephon 1695.

ber Beildenftr. 19, 1. St. B9668 Durlacherstraße 19 find auf 1. April 1 n. 2 Zimmerwohnungen gu vermieten. ertr. bei Will. Ziegler, 3. Stod

Borberhaus daselbst. 3weigimmerwohnungen, 5. Ct gu bermicten. Scheffelftrage 59. Rachtrag, 1. Stod b. Adam ob. Sirfcour, 109, 2. Stod. B5794,10.10 Gifenbahnftrage 35, Dühlburg, ift ber 3. Ctod, bestehend aus Bimmern, Ruche, Reller u Bugehör

auf 1. Juli gu vermieten. Daberes B9998.3.2 im 1. Stod. humbolbtftr. 12 ift eine Wohnun v. 2 Zimmer, Riche, Keller, Speischerfammer auf 1. April zu ver-miet. Rah. 4. St. B10414

Fronen, r. 51 ift im Geitenb. eine 2 Bimmerwohnung mit Sliche u. Reller per 1 April gu bermieten. Raberes parterre. Leopotof rafe 3, Ctb., 2. Ct., if cine icone Z Bimmer. Wohnung per 1. April mit Roch- u. Lenchtgas und allem Zubehör zu vermieten. Zu erfr. Bobs., 2. St. 1570277-2.2 Lengftr. 10, IV. Ct. 4 Bimmer m. Gartenanteil auf 1. Juli zu ber-mieten, Rah. baselbst ob. Luisen-straße 22. B10212 Ablandfir. 10, Wohnung von gwei Bimmer u. Riiche auf 1. April gu

vermiet. Rah. i. Laben. B10285.10.5 Barohurnftr, 24 ift im 2. Gt. bee Borberhs. geg. ben Sof eine Boh nung beffeh, aus 1 Zimmer, groß Rüche mit Zubehör auf 1. au bermieten. B1041' Ru erfr. part. b. Hauseigentum B10417 Withelmfer, 7 ift eine Manfarde mit Küche u. Reller auf 1, April zu bermiet. Nah. part. b. Kentz. 2180a.6.6 Winterfir. 6, Wanfardewonnt-ung, 1 ober 2 Zimmer, Rifche u. Beller an ruffige Leute fofort ober

ipater au bermieten. Berichung eine fcone 2 Bimmerwohning ohte vis A vis mit Manfarde und Babehör, Stoch- u. Beuchtgas, auf 1. April oder fpater gu bermieten. B10478,2.1 Bimmer, wovon 2 febr groß (Dauerbrenner, Bafferflofett innerh. Glasabichlus), mit reichl. Bugebor, auf

Raberes 1. und 2. Stod. Gut möbl. Zimmer fofort gu vermicten. Bachftrage 40 c, 2 Tr.

1. Juli gu bermieten. B9257

Gin gut möbliert. Zimmer ift fofort ober auf 1. April gu bermieten bei Ferd, Braun, Linbenplat 6, III,

Düblburg. Wohn- u. Solafzimmer ab 1. April zu vermieten. B10170 Paldftraße 40 c. 1 Treppe. Durlacher Allee 16, 3 Treppen

hoch, ift ein B10488 gut mibliertes Zimmer

an einen beff. Serrn mit ober ohne Benfion fofort ober fvater gu vermiet. Möbliertes Bimmer ift fofort ober ipaier an Fraulein ober beif. Arbeiter billig zu vermieten. Rah, B10283.2.2 Andolffer. 23, p. 1 Auf 1. April ist ein icon., rubig. Ertergimmer an beffer. Gerrn 30 bermieten.

Rah. Amalienftraße 28, III. Gin gut mobl. 3tmmer und ein einfach möbliertes, gang ungeniert, find gufammen ober getrennt fofort billig zu vermieten. B10461 Karl raße 98, 3 Treppen. Bahnhofftr. 16 gut möbl, im 2

Ct. celegen. feparat. Bimmer fo-Bahnhoifer. 50, 1 Treppe hoch, erbalten 2 folibe Urbeiter Roft unb Bohnung um bill. Breis. Bleobe as Bernhardfr. 1, parterre, linte, ift

ein einfaches, mobliertes Barierre.

Bimmer an anftandigen Urbeiter

ober ordentliches Mabchen billig gu

bermieten. B10476

Geibellrage 1a (Mühlburg), Rabe

bill. gu bermiet. Ratierfir. 93, 3 Tr., ift ein bubich mobl. Zimmer mit vorzügl. Benfion au vermieten.

vermieten.

Karlftr. 76, 2 Tr., rechts,, freundl. möbl. Zimmer auf sof. od. spät an Herrn od. Frl. zu vermiet. B9822 Manprechtstraße 2, 3. Tr., lints, ift ein freundl. möbl. Zimmer an einen herrn ob. Frl. fof. ob. spater billig zu bermieten. B10430.2,1 Leopoldirage 18, III, ift gut möbliertes Zimmer zu ber-micten. B9979.2,1 micten.

Artillerie-Raferne, ift ein gut mob liertes Bimmer auf 1. April gu

Raiferfir. 30, 4 Trepp. lints. Eleg. möbl. Zimmer ift fofort od. fpater

Leffingfr. 52, 2, St., ift ein gut mobl. Zimmer mit feb. Eingang bis 1. Abril zu bermiet. B1(035 Marieuftr. 11, 4. St, ift ein einf. mobl. Bimmer, auf bie Strage 1. April gu vermieten.

gebend, mit fep. Gingang an einen foliben herrn ober Fraulein auf Bartftrage 3, parterre, ift befferes, gut möbliertes Bimmer mmer 311 B9891.2.1 vermieten.

Scheffelfir. 48, 2. Stod, ift ein gut möbliertes Bimmer gu bermieten, ev. mit Rlavier. Sophienftr. 129, 3. St., ift ein g. mobl. Zimmer auf bier Wochen B10114 Ahlanbitr. 27 icones Manfarbengimmer, möbliert oder unmöbliert, mit Benfion an foliben Arbeiter gu vermieten Rab. part. B10481.2.1 Berberftr. 77, 2. St., ift ein Bimmer mit 2 Betten an beffere Arbeiter mit over ohne Kost bermieten.

Werderstr. 87, 8. St. r., ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermicten. B10339 an bermicten. westendstr. 63, 1 Treppe (Minlburgertor), fleineres, nett mobliert. Bimmer gu bermieten. B9643,5.3

unmöbliert, ju vermieten. 1995* herrenftrage 15, 3, St. Miet-Gesuche

manjarde,

5 Zimmerwohnung, in ben letten Tagen bes Mary b ziehbar, in gutem Sause zu mieten gesucht. Offerten unter Rr. 2561a. an die Ervedit der "Bad. Preffe".

Wohnungs-Gesuch. 2 3—4 Zimmerwohnung für 1. Auli gesucht von finderl. Shepaar (Ofist.). Off. unt. Ar. B10115 an die Expedition der "Bad. Presse".

W de la man un un en en-2 Bimmer mit Bubehor Rarlerube ober Umgebung v. Beamten für 1—8 Monate per sofort gesucht. Offerten unter Ar. B10421 an die Expedition der "Bad. Presse".

2 Bimmerwohnung per 1. Juli 26 interfirage 49, in gutem, ob- pon eingelner Dame gefucht i geben unter Mr. B9639 Expedition ber "Bad. Preffe".

Auf 1. Juli schöne 3 Zimmer - Wohnung von Durladertor bis Rariftraße 3tt mieten gejucht. Offerten unter Rr. B10437 an bie Erped. ber "Bab. Breffe".

Wohnung Gesuch. Melteres finberloies Chepaar fucht auf 1. Juli 2 großere ob. 3 fleinere Bimmerwohnung mit all. Bubehör. Sinterhaus nicht ansgefchl., nicht überm unt. Rr. B10443 an die Exped. ber

"Bab. Breffe" Frang. Manj.=Wohnung per 1. Juli in bornehmem Saufe gesucht. Off. unt. Nr. 2718a an die Exped. ber "Bab. Presse". 2.2

Zimmer mit Pension.3

Ber Anfang April fuche für m. Cohn, Studierender, Bimmer mit Benfion, womögl. bei Mittelicula lehrer, iw er deutschen Sprach-imterricht bekommen könnte. Offerten unter Nr. B10084 an die Expedition der "Bad. Presse".

Gosnont 22 ein möbl. Zimmer i. d. Nähe bes Mühlburgertors auf 14 Tage, bom 29. März bis 12. April d. J. Off. mit Breisang. unt. Nr. 2512a an die Expedition der "Bad. Presse". Befferer herr fucht auf fofort voller Benfion. Offerten mit Breis unter Rr. B10486 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Beff. Dame in dt gut Bimmer fofort. Offerten unter Rr. B10442 an bie Exped. ber "Bad. Breffe".

Gin Madden fuct einf. mobl. Durlacher Anec 29 b, 4, St., ist itraße. Genl. Offerten mit Preis ein schön möbl. Zimmer mit sep. Unt. Ar. B10444 an die Exped. der Gingang sof. zu bermieten. B20473 "Bab. Breise".

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB

Neu eingetroffen:

1 Waggon Kinder-, Spi

Sehr billige Preise!

Geschwister Enopf.

4º/oige mit 105º/o rückzahlbare Obligationen Serie I der Ungarischen Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Die am I. April 1908 fälligen Zinscoupons obiger Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Tageskurse für

in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland.

in Frankfurt a/M. bei der Dresdner Bank,

in Hamburg bei dem Baukhause L. Behrens & Söhne, in Hannever bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn, in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Homburger

werktäglich in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.

Budapest, im März 1908.

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft,

Donnerstag ben 19. Märs, vormittags 1/210 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftionslotal, Bahringerftrage 29, gegen bar öffent-

eine große Bartie Bimmer- und Gangtapeten, Die neueften Deffins (meist engl. Muster), ferner Arbeitshosen, Herrens, Damens und Kinderstiefel Cheviot für Konfirmandenangüge, Buckstin für herrenanguge, Budffinreften für Knabenanguge, abgebaßte Borhänge, 1 Partie schwarzes und graues Sattlergarn, 2 Paar Streifstapen, 1 Stück Messing, 1 gelber Kammdeckel, Koffergürtel, gelbe Damengürtel, Bauchriemen, Hundhalsband, 1 komplette Stanze, Pserdedecken 2c., 2c. Liebhaber ladet hösstäcktein

S. Hischmann, Auftionsgeschäft, Bahringerstraße 29.

Rriegftrage 35 nachstehende Gegenstände öffentlich gegen bar versteigert:

1. Fenster, Borfenster, innere Fensterläden und äußere Schlagläden,

Zimmerküren, Glasküren und Flügelküren mit Futter und Befleidungen, Haustüren, Einfahrtstoren und berschiedene Riementüren; alles einschl. gutem Beschläg. — Eichene und forlene Treppen mit Gelander, eichene Bartettboden, eichene u. tannene Riemenböden, Lambrien, Verkleibungen, Reller- und Speicherverschläge, Wandverschalungen ufw., freistehende Wasserklosetts

verschage, Wandberschalungen 11stw., freistehende Wasserslosetts mit Spillapparaten 11mb Leitungen, eiserne 11mb Korzellanösen.

2. Steinere Fenster= 11mb Türgestelle, große Torpfosten, Treppentritte, Ballonplatten 11mb Konsolen, Pflastersteine, Geländerspfosten; serner Holzballen, Sparren, Schalungen, Dachziegel, Schiefer, Kanäle, Abfallröhren, Zimkeinbände, eiserne Gartenund Ballongeländer, Gasteitungsröhren 11m.

Das Entfernen ber unter 1. erwähnten Gegenftanbe ift Sache bes Steigerers, bie unter 2. erwähnten werben banfeitig abgehrnchen.

wozu Liebhaber einladet Josef Hischmann jr., Multionator.





Andere Fabrikate weise man zurück.

Bur Fabrifation und jum Bertrieb einer gefegt. gefch. Sarbband mafchine bie es jebem Schreibmaschinenbefiger gestattet, bie Farbbander für 60-80 farbband maschine Pfennige felbft herzustellen, wirb ein Teithaber mit ca. 15-20 000 Dit. ber sofort gesucht. Event, werden auch Lizenzen an größere Fabriken vergeben. Marktjähiges Modell vorhanden! Auch siehen Brobebänder zur Bersügung. Lohnender hochrentabler Massenartikel, da jedes Misiko ausgeschlossen! Aussührl. Diferten nur von seriösen Selburrestetanten unter Nr. 2574a an die Exped. der "Bad. Presse".

Für Vereine B Größeres Rebenzimmer noch I. 15 000 u. versch. II. afle zu 5000 geninge Tage in ber Woche zu vergeb. abzutreten. Off. unt. Nr. B997 3. Shildburger, Bahnhofstr,14/16. an die Expedit. der "Bad. Presse

" which to be a man when the training of the factions.



Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise benützen der unerreichten Zonschönheit und Güte wegen

Flügel und Pianinos

Bechstein, Grotrian-Steinweg Nachf., Blüthner, Steinway & Sons.

Alleiniger Vertreter:

Ludwig Schweisgut

Grossh. bad. Hoflieferant,



Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden.

KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4.

Frühjahrs-Neuheiten 1908

Damen- und Herren-Kleiderstoffen.

Größte Auswahl.

Für jeden Geschmack.

Billigste Preise.

Kaiserstraße 101/3 Christ. Oertel Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bitte um Beachtung der Schaufenster.

13627*